

Heiligenkreuzer



Gemeindenachrichten

Tel. 03134/2221-0

E-mail: gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at

Homepage: www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

Dezember 2013



**Bürgermeister,
Gemeindevorstand,**

**Gemeinderat und die Bediensteten wünschen
der gesamten Bevölkerung frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Neues Jahr**



S.g. GemeindebürgerInnen!
Liebe Jugend!

Durch unseren gemeinsamen Willen, etwas für die Gemeinschaft weiterzubringen, konnte heuer wiederum Einiges zum Wohle der Bevölkerung erreicht werden. Rückblickend für das Jahr 2013 ist da die neue Rettungsdienststelle des Roten Kreuzes, die Parkplatzanlage mit Trinkbrunnen, die meisterschaftstaugliche Flutlichtanlage für das Hauptspielfeld auf der Sportanlage, der Abschluss des Flächenwidmungsplanverfahrens 5.00 mit neuem Bauland und die Abrechnung für das Großprojekt – Kultur- und Pfarrzentrum, usw. zu erwähnen. Gleichzeitig konnten in zahlreichen Bereichen die Schienen für die Umsetzung neuer Vorhaben gelegt werden, z.B. Finanzierungszusicherungen für den neuen Radweg nach Großfelgitsch oder für die Generalsanierung der Mirsdorf-/Steineggstraße. Auch die Beseitigung des Brandschadens am Turnsaal der Neuen Mittelschule hat den Mitarbeitern und den Funktionären der Marktgemeinde außerordentlichen Einsatz abgerungen. Ebenfalls zu nennen sind die zahlreichen Aktivitäten, wie Kulturveranstaltungen im neuen KPZ und die Gesunde-Gemeinde-Aktivitäten mit intensiver Mitwirkung der Gemeindebediensteten. Dafür danke ich

allen Mitarbeitern der Marktgemeinde, den Gemeinderäten und dem Gemeindevorstand sowie den Ehrenamtlichen - Kulturreferent Fritz Marx und Gesunde-Gemeinde-Beauftragte Sylvia Wanz.

In Anbetracht der angespannten Finanzstrukturen von Bund, Land und Gemeinden entwickelt sich die Finanzgebarung für die Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen weiterhin sehr positiv. Obwohl sich die umfassende Infrastruktur im Nahversorgungszentrum im Vergleich zu unseren Nachbargemeinden sehr kostenintensiv auswirkt, kann durch die steigende Bevölkerungszahl und Betriebsstruktur eine wesentliche Verbesserung festgestellt werden. Trotz der neuen Projekte, siehe dazu die Informationen „Rückblick 2013“ und „Vorschau 2014“ steigt der Zuführungsbetrag aus dem „Ordentl. Haushalt“ für Vorhaben im „Außerordentl. Haushalt“ auf nunmehr € 159.000,-. Selbst die Außerordentlichen Vorhaben können mit einem geringen Überschuss von € 20.800,- bedeckt werden. Gleichzeitig wurde das einzige per Leasing finanzierte Immobilienprojekt „Sportanlage“ und das einzige KG-finanzierte Projekt „Rüsthau Großfelgitsch“ im heurigen Jahr abfinanziert. Der Verschuldungsgrad sinkt weiter auf 9,59 Prozent.

Probleme bereitet uns die enorme Erhöhung des Wassereinkaufspreises seitens der Leibnitzerfeld GmbH auf nunmehr € 1,01 je m³ Trinkwasser, sowie die Wasserverluste im Bereich des Teilabschnitts der Leibnitzerfeld-Transportleitung mit unzähligen Rohrbrüchen in Kleinfelgitsch u. Prosdorf. In Bezug auf die Kostendeckungspflicht

werden diese Kosten teilweise durch die geplante Erhöhung des Wasserentgeltes von dzt. € 1,60 auf € 1,80 und durch Einsparungen kompensiert.

Die wichtigsten Vorhaben für 2014:

Baubeginn für die **General-sanierung der Mirsdorf-/Steineggstraße** mit Gehsteig/Straßenbeleuchtung bis Mirsdorf u. Sanierung von 2 Stichwegen. Nachdem dafür trotz nunmehr 2-jähriger Wartezeit keine Landesförderung für den ländl. Wegebau freigegeben wurde, konnte kurzfristig die Zusage von Bedarfszuweisungsmitteln über € 140.000,- erreicht werden - Baubeginn für den 1.Abschnitt daher nunmehr endgültig im Frühjahr 2014, der 2.Abschnitt folgt 2015.

Gehsteig/Straßenbeleuchtung Mirsdorfstraße: Der Ausbau erfolgt in Verbindung mit der Generalsanierung der Durchzugsstraße und wird durch die verstärkte Verbauung dringend benötigt.

Planung des Geh- und Radweges nach Großfelgitsch mit neuer Brücke und Ausbau ebenfalls noch im Jahr 2014 – (Verbindung vom Hochleitenweg zum Voitlweg), wofür ebenfalls Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 60.000,- zugesagt wurden.

Umbau u. Adaptierung für 2 Tagesschulgruppen an der Volksschule mit Fördermittel des Bundes in der Höhe von € 90.000,-

Adaptierung und Ausgestaltung für 2 Tagesschulgruppen an der Neuen Mittelschule und Errichtung eines Lagerraumes an der Tagesschulküche/-kantine mit Fördermittel des Bundes in der Höhe von € 70.000,-

Ersatzbeschaffung für den in die Jahre gekommenen Klein-kombi-Traktor, welcher in Schmalspurausführung für Mäharbeiten und den Gehsteig-Winterdienst benötigt wird.



Mit den erfolgreichen Bemühungen um öffentliche Fördermittel ist die Marktgemeinde Heiligenkreuz für die nächsten kommunalen Vorhaben gut aufgestellt und können wir uns gleichzeitig auf die Fusionsvorarbeiten und –abstimmungen mit der Gemeinde Sankt Ulrich am Waasen konzentrieren.

Der Bevölkerung von Heiligenkreuz am Waasen, sowie allen Mitarbeitern, Gemeinderäten und Mitstreitern wünsche ich besinnliche Adventtage, ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest, sowie viel Gesundheit und Glück für 2014
Ihr Bürgermeister

**Förderung des Bundes
(Auszahlung Land Stmk)**

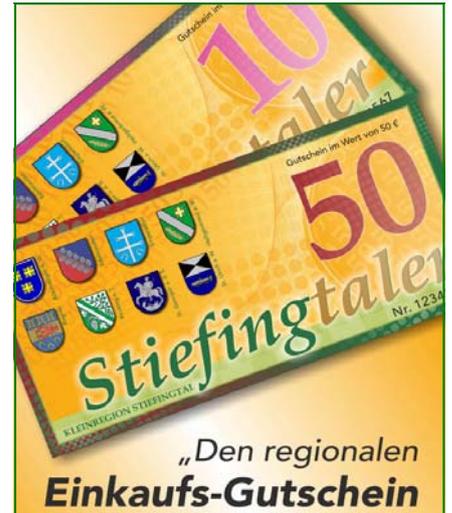
Ausbau der Tagesschulinfrastruktur an der Volksschule (VS-TS) € 90.000,-
Ausbau der Tagesschulinfrastruktur an der Neuen Mittelschule (NMS-TS) € 70.000,-

Förderung des Landes:

Fusionsprämie, Auszahlung 2014 € 50.000,-

Bedarfszuweisungen:

Generalsanierung der Mirsdorf/Steineggstraße, 2014/2015 je € 70.000,- € 140.000,-
Gehsteig/Straßenbeleuchtung Mirsdorfstraße, 2013/2014 € 18.000,-
Summe der dzt. zugesagten Förderungen u. Bedarfszuweisungsmittel für 2014/15 € 368.000,-



erhalten Sie bei den Bankstellen in der Kleinregion!

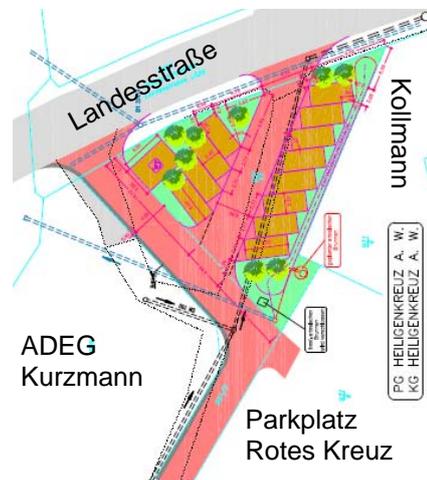
In Heiligenkreuz/W. bei der Raiffeisenbank und bei der Steiermärkischen Bank

KOMMUNALE PROJEKTE - R Ü C K B L I C K 2013

Zeitgemäßes Ortsbild und Erweiterung der Infrastruktur im Nahversorgungszentrum

Parkplatzgestaltung und Aufschließungsweg beim „Krennbrunnen“

Für die optimale Erschließung von 5 Liegenschaften einschl. Servitutsberechtigungen mit verschiedenster Nutzungsform wurde eine Aufschließungsstraße auf dem ggstl. Weggrundstück errichtet sowie die Parkplatzgestaltung – 13 Kfz.-Parkplätze, davon 1 Behindertenparkplatz – bis auf die Oberflächengestaltung – Asphaltierung u. Pflasterung - in Eigenregie durch die Gemeindearbeiter ausgeführt. Trotzdem waren dafür bisher Kosten in Höhe von € 67.187,03 aufzuwenden. Die Grundstückskosten für die Parkplatzanlage mit öffentl. Trinkbrunnen betragen € 27.900,-



Wieviel Parkraum benötigt ein pulsierendes Nahversorgungszentrum? Diese Frage ist schwer zu beantworten, aber Zahlen dazu können Auskunft geben! Heiligenkreuz am Waasen als überregionales Nahversorgungszentrum bietet dzt. 322 öffentliche Parkplätze an 16 Standorten sowie 195 Parkplätze auf Privatgrund an 14 Standorten, somit mehr als 500 Parkplätze!





Grundstück für Rot-Kreuzdienststelle bereitgestellt

Förderung der neuen „Rot-Kreuz-Rettungsdienststelle“ durch die Grundstücksbereitstellung im Ausmaß von 997 m², wodurch das Rote Kreuz Steiermark über die Bezirksstelle Leibnitz die Investition für eine neue Rettungsdienststelle in unserem Nahversorgungszentrum tätigte und damit den Rettungsdienst vor Ort langfristig absichert und damit für die Bevölkerung der Pfarre – rd. 6.500 Personen - vor Ort einsatzbereit ist. Kosten der Liegenschaftsbereitstellung für die Marktgemeinde: € 62.000,-. Beitrag der Gemeinde Edelstauden



€ 2.500,-.
Neue Rot-Kreuz Dienststelle mit Garage, Seminar- und Einsatzräumlichkeiten.

Das Österr. Rote Kreuz, Landesverband Steiermark, errichtete in 6 monatiger Bauzeit eine moderne, zeitgemäße Rettungsdienststelle – eine wichtige Infrastruktur für das überregionale Nahversorgungszentrum Heiligenkreuz am Waasen.

„Krennbrunnen“ – mit neuer Arteserwasserfassung

Öffentlicher Trinkbrunnen und gleichzeitig Not-Trinkwasserversorgung – die Erhaltung des ursprünglichen Krennbrunnens und die Einrichtung einer Not-Trinkwasserversorgung bei Ausfall des Transportleitungssystems aus dem Leibnitzerfeld war ein breites, öffentliches Anliegen. Mit der Neufassung des gespannten Grundwassers in 49m Tiefe und Errichtung einer abschließbaren bzw. kontrollierten Entnahme aus dem von Umwelteinflüssen geschützten Tiefenwasservorkommens im Rahmen der erteilten wasserrechtlichen Bewilligung war dies auch umsetzbar. Die künstlerische Gestaltung des Trinkbrunnens erfolgte durch den Pfarrkindergarten Heiligenkreuz/W. im Rahmen eines Projektes – Kunst im öffentlichen Raum.

Die offizielle Eröffnung und Einweihung findet am 4.4.2014 statt. Errichtungskosten des artesischen Brunnens (Projekt, Bewilligung, Bohrung, Ausführung) rund € 18.000,-





Kinesiologie und Stressmanagementberatung nach Three in One Concepts™



Sorgen – Probleme – Krankheit?

Fragen wir gemeinsam Ihren Körper, Ihre innere Weisheit, was Ihnen fehlt, um wieder die volle Lebensfreude zu spüren! Ich begleite Sie sanft, respektvoll und einfühlsam!

Silvia Drexler
 Liebensdorf 249
 8081 Heiligenkreuz/W.

Tel.: 0676 84916260 ab 16⁰⁰
www.kinesiologie-silvia.at



Weihnachtsaktion!
 bis 23.12.2013
 -10% Rabatt
 auch Gutscheine erhältlich!

Danke für die Spende des Christbaumes am Marktplatz an die Familie Josef und Anna Fruhmann, Leibnitzer Straße





Flutlichtanlage in Betrieb

Neben der umfangreichen und erfolgreichen Nachwuchsarbeit kann sich der TUS Teschl Heiligenkreuz auch über den sportlichen Erfolg der Kampfmannschaft in der Steirischen Landesliga freuen – dzt. hervorragender 4. Tabellenplatz.

Bedingt durch den Meisterschaftsbetrieb in der Landesliga, mit zahlreichen Spielterminen am Abend, wurde dieses Projekt seitens der Marktgemeinde als Eigentümer und Erhalter der Sportanlage im heurigen Jahr umgesetzt.

Durch die enormen Eigenleistungen des Sportvereins mit seinen Funktionären, der Eigenleistung durch die Gemeindeglieder sowie durch die Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln durch LH-Stellvertreter Schützenhöfer konnte dieses Projekt heuer erfolgreich gebaut werden. Die gute Zusammenarbeit mit den heimischen Firmen **NH-Tech**, Hr. Hannes Häusl (Lichttechnik), und **PeterBau**, Hr. Peter Baumhackl (Fundamente) konnte die nicht einfache Aufrüstung des Hauptspielfeldes umgesetzt werden. Die Ausrichtung nach Vorgabe des Anlagenbestandes und die fehlende Tragfähigkeit des Untergrundes haben einer besonderen Herausforderung bedurft. Ebenso erging es den **Funktionären des Sportvereins** bei der Durchführung der Grabungsarbeiten für die Verlegung des Stromkabels, ohne dabei die Bewässerungsanlage bzw. die Drainage zu stark zu beschädigen.

Besonderer Dank dafür gilt den Funktionären Christian Schmid, Rudolf Goisek und Johann Weixler sowie der Firma **Oberkofler** für die Beistellung der Grabungsmaschinen.

Technische Daten:

4 Stahlbetonfundamente mit Zusatzbewehrung (zusätzl. Statikberechnung), Verlegung der Erdkabel, 4 Stahlmasten à 18 Meter á 5 Scheinwerfer – insges. 20 Fluter mit einer Lichtleistung von 368-LUX



Baukosten:

Gesamtbaukosten (exklusive Eigenleistung des SV)	€ 86.312,68
Finanzierungsanteil SV (Förderungen - Steir. Fußballverband & Sportunion)-	€ 5.500,00
Bedarfszuweisung des Landes	€ 35.000,00
Finanzierungsanteil der Marktgemeinde	€ 45.812,68

Finanzierungsanteil (Förderungen – Fußballverband u. Sportunion)	€ 5.500,-
Geschätzte Eigenleistung (3 Mann, 1 Bagger, 6 Arbeitstage)	€ 7.000,-
Leistungen des Sportvereins	
TUS Teschl Heiligenkreuz am Waasen	€ 12.500,-

Gesunde-Gemeinde-Aktivitäten im Rückblick

- Abschlussfest des Projektes „Gemeinsam gesund in Heiligenkreuz/W.– beHERZt leben“ am 20. April 2013 im KPZ
- Tanzkurs mit Conny & Dado
- Vortrag über Vulkan-Zeolith und Effektive Mikroorganismen mit Mag. Victor Chornitzer
- Ätherische Öle im Alltag mit Frau Roswitha Steinwender
- Einladung zum Thema „Raus aus dem Haus zum Wald- und Wiesenschmaus“ mit Ines Platzer
- Überwintern von Kübelpflanzen (Vortrag gemeinsam mit dem Obst-, Wein- u. Gartenbauverein)

Veranstaltungen unterstützt durch die Gesunde Ge-

meinde: Stiefingtaler Aktivwoche, FLIB, Fit mach mit, Zumba-Fitness, LimA, Tai Chi, Yoga, Hatha Yoga & Klang, Shaolin Qi-Gong, Kinderyoga und Klang, Beach-Volleyball Turnier, Obst-, Wein- und Gartenbauverein



Neues Generationenspielgerät „Wackelsteg“ am öffentlichen Kinderspielplatz der Marktgemeinde



Veranstaltungsreigen 2013 im KPZ
die Etablierung für regionale Kultur-Events ist gelungen



Hochwasserschäden nach HQ100 - Niederschlagsmengen am 06.-07.05.2013

- Fradtwegbrücke – zweites Mal erneuert;
- Felgitschbachsanierung von der LStr. bis zur Stiefing durchgeführt (Kosten € 30.000,- - Anteil MGde. € 10.000,-), ca. 10 km Straßengraben und Bankette saniert.
- Rückhaltebecken—
ca. 150m³ ausgeschwemmte Erde ausgebaggert

Planung der **Hochwasserrückhaltemaßnahmen für den Stiefenbach** (Bereich Liebensdorf u. Prosdorf) gemeinsam mit der Nachbargemeinde Empersdorf ist in Umsetzung





Brandschaden – Turnsaal Neue Mittelschule

Ein techn. Defekt bei einem Kühlaggregat führte zum Brand – Dank des energischen Einsatzes der Feuerwehren im Abschnitt und darüber hinaus konnte der überwiegende Turnsaaldachstuhl gerettet werden.



Rettungsdienststelle

Rotes Kreuz – NEUBAU in der Leibnitzer Straße 2 feierlich eingeweiht!



Pfarrkindergartenprojekt – Öffentlicher Trinkbrunnen der Marktgemeinde



Finanziert von der Marktgemeinde, gestaltet vom Kindergarten team— damit wird ein weiterer Baustein mittels Kunst im öffentlichen Raum gestaltet – das Ergebnis wird am 04.04.2014 im Rahmen eines Festes der Öffentlichkeit präsentiert.

ABI Josef Krenn wurde zum **Bereichsfeuerwehrkommandanten** gewählt und steht nun allen Freiwilligen Feuerwehren im Bez. Leibnitz als „Oberbrandrat“ vor und zum **Kommandanten der FF Heiligenkreuz** wurde HBI Ing. Patrick Pichler gewählt.



Aktueller Wohnbau

Zahlreiche Einfamilienhausbauten, private Wohnbauprojekte sowie der öffentl. geförderte Geschößwohnbau durch die ÖWG sorgen dafür, dass derzeit an allen Ecken fleißig gebaut wird - rund 90 Wohnungen und 30 Einfamilienhäuser erweitern zukünftig das örtliche Wohnungsangebot und sichern den Wohnraum für familienfreundliches Wohnen & Leben in Heiligenkreuz/W.



Einwohnerstatistik der Marktgemeinde

Einwohnerzahl per 01.12.2013: 1933 Pers.
 KG Heiligenkreuz/W.: 1409 Pers.
 KG Felgitsch: 524 Pers.



Nahwärmeversorgung

Auch Feuerwehrrüsthaus (Grazer Straße) und Mannschaftsgebäude (Friedhofstraße) sind nun an die örtliche Nahwärme angeschlossen. Seit dem Jahr 2000 wird das Zentrum mit Nahwärme versorgt. Nunmehr wurden auch die letzten 2 Gebäude der Marktgemeinde Heiligenkreuz mit Wärmebedarf von Heizöl auf Nahwärme umgestellt.



Wärmeverbrauch der öffentlichen Gebäude:

Versorgung seit 2000	Anschluss	kWH-Verbrauch 2012
Neue Mittelschule, Turnsaal	150kW	274.090,00
Volksschule	57kW	105.385,00
Amtsgebäude	57kW	95.042,00
<i>(Verwaltung, Musikheim, Musikschule, 2 Wohneinheiten, ESV-Halle)</i>		
Wohnung-Schulstraße	18kW	33.800,00
Sporthaus-Kantinengebäude	6kW	17.269,00
Versorgung seit 2007		
Abwasserverband (Kläranlagengeb.)	30kW	28.664,00

Die Nahwärmeversorgung Heiligenkreuz am Waasen der Veit GmbH erspart unserer Umwelt jährlich 700 Tonnen CO2-Belastung!

Versorgung neu ab 2012/2013:

Kultur- und Pfarrzentrum, Sporthaus Mannschaftsgebäude/Rüsthaus der FF-Heiligenkreuz/W.

Alle öffentliche Gebäude im Nahversorgungszentrum werden CO2-neutral beheizt!!!



Nahwärmeversorgung im Siedlungsgebiet ausgebaut

Brunnenstraße/Erlenweg/ Bienenweg durch die VEIT –GmbH beinahe fertiggestellt. Die Firma Veit-GmbH versorgt nunmehr mit einer Heizleistung von rd. 2.500 kW (2,5 Megawatt) CO2-neutral und erspart somit **unserer Umwelt jährlich rd. 700 Tonnen CO2-Belastung.**

Hundekot-Sackerlspender im Ortszentrum angebracht

Wo eigene Grünflächen fehlen, dürfen nicht des Nachbars Grundstücke oder öffentliche Flächen im Siedlungsgebiet zu Hundekothalden verkommen. Daher sind 10 Stück Sackerlspender im Nahversorgungszentrum angebracht und zur Nutzung für Hundehalter empfohlen.





Volksschule mit Tagesbetreuung–

„Aktionstag Kindersichere Südweststeiermark“ – Dank des Engagement von Dir. Bernd Lexner hatten die Schüler an der Volksschule einen interessanten Aktionstag zum Thema Sicherheit & Unfallverhütung erlebt.



Neue Mittelschule (NMS) mit Tagesbetreuung

Ein weiteres EU-Projekt hat zahlreiche Lehrer und Schüler aus Gran Canaria, Irland, Italien und Norwegen im Rahmen des Comeniusprojektes nach Heiligenkreuz/W. gebracht und wurden auch von Bgm. Platzer im Marktgemeindeamt empfangen und herzlich willkommen geheißen.

Ferialjobaktion 2013

Eine wichtige Aktion, um Jugendlichen praktische Tätigkeiten zu vermitteln.
Nächste Aktion ist voraussichtlich in der 29. Kalenderwoche (14.-18.Juli 2014) geplant.



Stiefingtaler Schmankerltage

Nach einer tollen Schmankerlsaison mit Präsentationen der 8 Stiefingtalgemeinden haben die Schmankerlwirte wiederum eine Spende über € 1.600,00 für die Kindergärten der Region bereitgestellt.



Sommer-Ferienaktion des Vereins – FLIB

Mit finanzieller Unterstützung der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen gelang dem neuen Verein „Familie in Bewegung“ eine überaus positive Premiere einer Ferienaktion für alle Kinder aus dem Pfarrgebiet bzw. Schulsprengel. 2014 soll die Aktion auf 2 Wochen Ferienbetreuung mit möglicher Einbindung aller Gemeinden des Schulsprengels durchgeführt werden.
 Kontakt: Mag. Manuela Rogl – 0676/3677124



Aufstieg der TC-Jugend in die Steir. Landesliga

Starke Leistung unserer Tennisjugend vom UTC Heiligenkreuz/W. – sie haben scheinbar Unmögliches geschafft, nämlich den Meistertitel in der Regionalliga verbunden mit dem Aufstieg in die LANDESLIGA – die höchste steirische Tennis-Spielklasse.

Hervorragender 4. Tabellenplatz in der Landesliga-Herbstrunde!

Der TUS-Teschl Heiligenkreuz/W. – Spieler, Trainer, Funktionäre, Gönner und Freunde feiern den sportlichen Jahresabschluss mit dem schon zur Tradition gewordenen „BOCKBIER-ANSTICH“ beim Lippizanerfranzl.



Polizei informierte zum Thema „Sicherheit in unserer Gemeinde“

Für die Gemeinden im Inspektionsgebiet von Heiligenkreuz am Waasen – Allerheiligen/W., Empersdorf, Heiligenkreuz/W. u. St. Ulrich/W. – fand ein interessanter Informationsabend im KPZ statt, zu dem die Bürgermeister alle Vereinsfunktionäre, Leiter der Einsatzorganisationen und Bildungseinrichtungen geladen hatten. Nach der umfangreichen Information über die Arbeit der Polizei und deren Beiträge zur Steigerung der Sicherheit in unseren Gemeinden, fanden sich noch zahlreiche Gäste bei Imbiss und Getränken zu Gesprächs- und Diskussionsrunden zusammen.





MARKTTAG mit zahlreichen Attraktionen

Dank des schönen Herbstwetters war der Markttag & Erntedanksonntag mit zahlreichen Attraktionen ein Treff für die zahlreichen Besucher. 15 Marktfiranten und 35 Gewerbetreibende, Dienstleister, Selbstvermarkter und örtliche Vereine haben sich unter der Organisation der Marktgemeinde zahlreich beteiligt! Die Moderation von Gerald Krenn, Hubschrauberrundflüge, Trachtenschau Trummer, Kistensteigen der FF Heiligenkreuz/W., Kinderschminken, Hupfburg, Marktmusik und die Strandkapelle waren wesentliche Unterhaltungsbeiträge in dieser Veranstaltung. Den Hauptpreis von € 700,- gewann Walter Reisenhofer aus Zerlach.



Technik braucht Service Der Partner für Ihre Reparatur

Ihre Vorteile:



**Wir kommen zu
Ihnen nach Hause**



**Geschulte und erfahrene
Servicemänner**



**Langlebige Ersatzteile
für das Wohl Ihrer Geräte**

*Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen ein
friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!*

EP: Elektro Schutte

ElectronicPartner

Unterhaltungselektronik, Telekom, Haushaltsgeräte, Elektrotechnik



8421 Wolfsberg 33, Telefon 03184/2213
Inh. Ing. Gernot Schutte e.U.
e-mail: office@schutte.at, Internet: www.schutte.at

Filiale:
8081 Heiligenkreuz/W., Pirchingstraße 6
Telefon 03134/2980, e-mail: office.hlk@schutte.at



VORANSCHLAG 2014 der Marktgemeinde	EINNAHMEN	AUSGABEN
Ordentlicher Haushalt	3.172.600,00	3.172.600,00
Enthaltene Zuführung an den Außerordentl. Haushalt (AOH)		159.000,00
Außerordentlicher Haushalt	676.900,00	656.100,00
Überschuss	20.800,00	
ORDENTLICHER HAUSHALT 2014	EINNAHMEN	AUSGABEN
Allgem. Verwaltung (Personal, Organe, Büroaufwand, Amtsgebäude)	62.300,00	458.800,00
<i>Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz a. W. (einschl. TLF-Leasing)</i>	31.000,00	59.800,00
Gemeindeanteil 60,84 % (Pirching/Tr. 39,16 %)	23.500,00	
<i>Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch (Gemeindeanteil 100%)</i>	15.700,00	42.400,00
Gemeindeanteil 100%		26.700,00
<i>Volksschule mit Tagesschulbetreuung (Kopfquote € 1.111,-)</i>	81.100,00	144.500,00
Gemeindeanteil 61,17% (Pirching/Tr. 38,83%)		38.800,00
<i>Neue Mittelschule (HS&RS) mit Tagesschule (Kopfquote € 1270,-)</i>	278.300,00	355.300,00
Gemeindeanteil 26,17 % (47 von 263 Schüler)		55.700,00
Schulbeitrag - Poly-Kirchbach (Kopfquote € 1539,-)		12.000,00
<i>Pfarrkindergarten (Gemeindeanteil 65,93%) 56 Kinder (Kopfquote € 2249,-)</i>		135.000,00
Sportanlage (Betrieb, Instandhaltung, Leasing bis Juni 2013)	0,00	43.000,00
Tennisanlage (Pachtentgelt)	700,00	2.000,00
<i>Öffentliche Bücherei (Gemeindeanteil 54,80%)</i>	700,00	2.400,00
Musikerheim, Marktmusik-Förderung, Musikschulförderung	0,00	14.200,00
Marktplatz (Betriebskosten, Instandhaltung, Pflege)		25.100,00
Kultur- und Pfarrzentrum (Betriebskostenanteil)	0,00	31.500,00
<i>Kulturreferat der Marktgemeinde</i>	10.000,00	10.300,00
Sozialhilfeverbandsumlage (Sozial- u. Behindertenhilfe, Jugendwohlfahrt)	0,00	289.800,00
Soziale Dienste (ISGS - Pflegehilfe, Heimhilfe, Hauskrankenpflege)	0,00	16.900,00
Familienförderung (Geburt, Schul- u. Ferienaktionen)	0,00	7.300,00
<i>Gesunde-Gemeinde-Aktivitäten (styria-vitalis)</i>	300,00	3.500,00
Förderung - Solar- u. Photovoltaikanlagen	0,00	2.100,00
Rettungsdienstbeitrag	0,00	13.000,00
Straßen und Gehsteige (Instandhaltung, Personal, Fahrzeuge,)	10.200,00	294.500,00
Schutzwasserbau (Bäche, Rückhaltebecken, Linearmaßnahmen Bärndorfbach)	1.900,00	3.100,00
Grundzusammenlegung (Abfinanzierung)	0,00	10.100,00
Förderung Land- u. Forstwirtschaft u. Falltierbeitrag	0,00	9.800,00
Öffentliche WC-Anlage (Betriebskostenanteil)	0,00	1.500,00
Straßen-, Gehsteig- u. Parkplatzreinigung (Splitt, Salz, Böschungenmähen)	0,00	16.000,00
Straßenbeleuchtung (Strom, Instandhaltung, Wartung)		25.600,00
<i>Trinkwasserversorgung (Bedeckung 100 %)</i>	196.900,00	196.900,00
Trinkwasserbezug Leibnitzerfeld (über 100.000m ³ - höherer Einkaufspreis)	0,00	130.000,00
<i>Abwasserentsorgung - Kanalisation</i>	427.700,00	427.700,00
Kostenanteil für die Verbandskläranlage (60,19%)	0,00	112.500,00
<i>Abfallwirtschaft - einschl. Altstoffzentrum</i>	141.600,00	141.600,00
Vermietung der Gemeindewohnungen (5 Wohnungen)	33.000,00	33.000,00
Gemeindeabgaben (Grundsteuer, Kommunalsteuer, Bauabgabe, ua.)	357.200,00	0,00
Ertragsanteile (gemeinschaftl. Bundesabg. / abgestufter Bevölkerungsschlüssel)	1.377.600,00	0,00
Finanzzuweisung - § 21 FAG	46.000,00	0,00
Transferzahlung - Land Stmk	0,00	63.300,00
Personalaufwand (14,34 Dienstposten) einschl. Teilzeitkräfte		600.300,00



AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT 2014	EINNAHMEN	AUSGABEN
VS - Tagesschule Umbau bzw. Einrichtung	90.000,00	90.000,00
NMS - Tagesschule Umbau bzw. Einrichtung	70.000,00	70.000,00
Geh- und Radweg Gr. Felgitsch	120.000,00	120.000,00
Sanierung Mirsdorf/Steineggstraße	205.000,00	205.000,00
Eintausch Kombi Traktor	30.000,00	30.000,00

Förderungen und Bedarfszuweisungen 2014	EINNAHMEN
Einmalige Fusionsprämie des Landes	50.000,00
Bundesförderungen für den Ausbau der Tagesschule - VS, NMS	160.000,00
Bedarfszuweisungen (Ertragsanteile d. Gden - Land verteilt nach Bedarf)	130.000,00
Summe der Förderungen und BZ	340.000,00

SCHULDEN & VERMÖGEN	Jahresbeginn	pro EW
Schulden (Kategorie1) - Rückzahlung mit allgemeinen Deckungsmitteln	915.500,00	476,33
Schulden (Kategorie 2) - mind. 50 % durch Einnahmen bedeckt	2.358.600,00	1.227,16
Gesamtschulden	3.274.100,00	1.703,49
<i>Verschuldungsgrad (in Prozent)</i>	9,59	
Vermögen (lt. Vermögensbestandsverzeichnis) zum 01.01.2013	14.841.705,24	7.722,01

NACHRUF – Ehrenringträger Johann KNÖDL



In Prosdorfberg geboren und auch dort wohnhaft, war Herr Johann Knödl als Werkselektiker bei Steyr-Daimler-Puch beschäftigt und von 1960 bis 1990, also 30 Jahre hindurch seitens der SPÖ-Fraktion gewählter **Gemeinderat in Heiligenkreuz am Waasen** und in dieser Zeit der Ersterschließung des ländlichen Wegenetzes unter Bgm. Johann Weinzerl auch Obmann der Weggenossenschaft Prosdorfberg. Weiters hat sich der Verstorbene durch die Mitwirkung und durch das Mittragen wichtiger Entscheidungen für die Entwicklung der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen große Verdienste erworben – z.B. beim Bau der Volksschule (1966), der Gründung einer Hauptschule (1972) und bei der Errichtung des Hauptschulbaues (1974-76), Ausbau der Wasserversorgung (1978-1982), frühzeitige Errichtung einer öffentlichen Kanalisation und der damaligen Verbandskläranlage (1984) trotz großer Widerstände aus der Bevölkerung.



Für sein langjähriges Wirken als Gemeinderat wurde ihm im Jahre 1990 der **EHRENRING der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen** verliehen. Auch nach seiner aktiven Zeit hat sich der Verstorbene bei den verschiedenen Zusammenreffen über das Wohl der Gemeindepolitik erkundigt und in seiner bekannten Art und Weise Stellung zu den Themen bezogen. In Erinnerung bleiben nicht nur die zahlreichen geselligen Unterhaltungen, sondern auch der Mensch Johann Knödl, dem Familie, Beruf und der Einsatz für die Bevölkerung besonders wichtig waren. Nach dem frühen Tod der Gattin hatte der Verstorbene Anschluss und Rückhalt in seiner Familie und auch die notwendige Pflege und Fürsorge bis zu seinem Ableben im 92. Lebensjahr gefunden.

Bgm. Franz Platzer



Die Berg- und Naturwacht
Einsatzstelle
Heiligenkreuz am Waasen
wünscht allen
Gemeindebürgern und
Gemeindebürgerinnen
besinnliche Weihnachten
und
ein gesundes Jahr 2014

Das Berg- und Naturwachtteam
Heiligenkreuz/W.
mit Einsatzleiter Franz
Schweighofer





Ein kritischer Blick zurück und ein neugieriger nach vorn

Liebe Bevölkerung!

Am Ende eines Jahres sollte man Bilanz ziehen, was gut und was weniger gut war, was gut bei der Bevölkerung angekommen ist und was man in Zukunft auf jeden Fall besser machen müsste.

Sehr gut war auf alle Fälle die Zusammenarbeit in unserem Arbeitskreis und dafür möchte ich mich auch ganz herzlich bei allen Mitarbeitern bedanken.

Besonders bedanken möchte ich mich auch bei Frau Rosemarie Geiger-ESSERT und ihrem Gatten sowie bei Sr. Dorothea Mayer vom Steirischen Hilfswerk für ihr Engagement, ein „**Heiligenkruz für alle**“ zu schaffen. In dieser Hinsicht ist ja im heurigen Jahr schon einiges geschehen, wie z. B. die Kennzeichnung von Behinderten-Parkplätzen und die Verbesserungen im KPZ.

Sehr gut waren auch die Veranstaltungen in den **Bildungseinrichtungen**, also im Pfarrkindergarten, in der Volksschule und in der Neuen Mittelschule. Überall hat man das Bemühen gesehen, etwas für die Gesundheit der Kinder zu tun, sei es bei der Ernährung in der Kantine oder auch bei sportlichen Veranstaltungen.

Gut angenommen wurden auch die Aktivitäten des Vereins FLIB,

wie z. B. die „**Stiefingtaler Aktivwoche**“ in den Ferien, die es auch im kommenden Jahr geben wird, oder der „**Erzählkaffee**“, um nur einige zu nennen.

Schwieriger wurde es allerdings bei Themen, die die seelische und soziale Gesundheit ansprechen, wie z. B. der Vortrag „**Gesund in die Rente – 7 Schritte – ich bin gut vorbereitet**“ von Herrn Augustin Maitz, der leider sehr schlecht besucht war. Es ist wirklich schade, dass solche Themen bei der Bevölkerung nicht ankommen, obwohl ich fest davon überzeugt bin, dass es ganz wichtig ist, sich auch mit diesen Dingen zu beschäftigen. Wenn es einem in manchen Lebenssituationen nicht gut geht, sollte man Hilfe, die einem geboten wird, nicht übersehen. Die „Gesunde Gemeinde“ wird daher auch in Zukunft ein offenes Ohr für Ihre Anliegen haben, Sie müssen nur zu uns kommen!

In diesem Zusammenhang bin ich bereits bei einem neugierigen Blick nach vorn ins kommende Jahr.

Ab Jänner 2014 bietet unsere Gemeinde ein kostenloses „**Mediations-Service**“ an, welches es Ihnen ermöglicht, Ihre speziellen Anliegen/Probleme zu erläutern. Die eingetragene Mediatorin, Frau Marion Haberl, Prosdorfberg, wird sich Ihnen am **23. Jänner 2014 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde** mit einem Vortrag „Konfliktlösung durch Mediation“ vorstellen und Ihnen ihre Dienste anbieten. Ab Februar können Sie dieses Service einmal im Monat

zu einem Erstgespräch vollkommen gratis nutzen. Die Kosten dafür werden von der „Gesunden Gemeinde“ für das erste Jahr als „Pilotprojekt“ getragen.

Neugierig wollen wir Sie auch auf unser **Jahresprojekt**, die „**Essbare Gemeinde**“, machen. Im Rahmen der „**Gesunden Nachbarschaft**“ wird dieses Projekt wieder vom Fonds Gesundes Österreich gefördert. Hier will ich noch nicht zu viel verraten, wundern Sie sich also nicht, wenn Sie im Frühjahr am Marktplatz Hochbeete, Schautafeln und diverse Aktivitäten wahrnehmen, beobachten Sie einfach, was hier entsteht, machen Sie mit und liefern Sie uns Ideen.

Am 30. Jänner planen wir einen Vortrag „**Die natürliche Hausapotheke**“ mit Frau Roswitha Steinwender.

In den Osterferien wird die Institution „**Xund ins Leben**“ Kinderbetreuung in den Ferien mit Sporttagen in der Gemeinde anbieten.

Im Mai wird es wieder, falls es im kommenden Jahr der Wettergott zulässt, eine Kräuterwanderung „**Raus aus dem Haus – zum Wald- und Wiesenschmaus**“ mit der Kräuterpädagogin Frau Ines Platzer geben. Außerdem wird Ihnen im Rahmen des Bezirksprojektes „**KinderSicherer Bezirk Leibnitz**“ „**Der richtigen Umgang mit dem Hund**“ durch einen Hundetrainer und Wertungsrichter näher gebracht und im Kindergarten und in der Volksschule werden Ihnen zwei Einheiten „**Verkehrserziehung**“ für Ihre Kinder angeboten.

Ich hoffe, ich konnte Sie wieder neugierig auf die Veranstaltungen der „Gesunden Gemeinde“ Heiligenkruz am Waasen im Jahr 2014 machen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.

Ihre Sylvia Wanz





HEILIGENKREUZ FÜR ALLE!

Im Vorjahr wurden im Auftrag der Aktion „Gesunde Gemeinde“ Frau DGKS Dorli Mayer vom Hilfswerk Steiermark und wir, Kunibert und

völkerung diese Parkplätze für Menschen mit Behindertenausweis freizuhalten.

2. Im KPZ gibt es jetzt im Festsaal ausgewiesene Plätze für Rollstuhlfahrer und deren Angehörige

ter.

Ein großes Anliegen von Betroffenen für eine barrierefreie Zukunft unseres Ortes ist, bei der nächsten Bautätigkeit im Zentrum, eine öffentliche WC-Anlage mit Euro-schlüssel nach Ö- Norm für bewegungseingeschränkte Menschen zu planen und zu bauen. Es wäre wichtig und schön, wenn auch Menschen mit besonderen Bedürfnissen an Veranstaltungen im öffentlichen Raum z.B. Marktsonntagen, Schmankerltagen, Trauungen usw. uneingeschränkt, selbständig und ohne fremde Hilfe teilnehmen können.

Wir danken allen Verantwortlichen für die Bereitschaft und ihr Engagement alte Barrieren abzubauen und gemeinsam an einem lebenswerten HEILIGENKREUZ FÜR ALLE zu arbeiten.

Wir stehen gerne weiterhin für Beratung im öffentlichen und im privaten Bereich zur Verfügung.

Rosemarie und Kunibert Geiger Ausgebildete Beraterin/Berater für barrierefreien Tourismus in der Steiermark



Rosemarie Geiger, Berater für barrierefreien Tourismus in der Steiermark, eingeladen interessierte Menschen auf einen Spaziergang im/oder mit Rollstuhl bzw. mit Kinderwagen durch Heiligenkreuz zu begleiten und unseren Ort auf Barrierefreiheit zu testen.

Eine Analyse wurde gemacht, Anliegen und Wünsche der Bewohner von Heiligenkreuz a. W. wurden an die Verantwortlichen weitergeleitet.

Was ist in diesem letzten Jahr passiert? Welche konkreten Maßnahmen wurden zur Umsetzung einer weitgehend barrierefreien Gemeinde durchgeführt?

1. Schaffung von **neuen** gekennzeichneten Behindertenparkplätzen vor dem Kultur- und Pfarrzentrum, in unmittelbarer Nähe der Kirche (neben dem Pfarrhof), am Parkplatz der Marktgemeinde Heiligenkreuz vor dem neuerbauten Stützpunkt des Roten Kreuzes (Markierung erfolgt im Frühjahr) und vor dem ADEG-Geschäft. Somit gibt es im Zentrum von Heiligenkreuz zur guten Erreichbarkeit aller öffentlichen Gebäude momentan 7 Behindertenparkplätze. Wir bitten die Be-

bei Veranstaltungen wie z.B. bei Konzerten und bei Theateraufführungen (bitte beim Kartenvorverkauf angeben). Außerdem wurde ein Bistrotisch in geringerer Höhe aber unterfahrbar im Thekenbereich angekauft. Jetzt ist es auch Rollstuhlfahrern möglich, auf „Augenhöhe“ mit anderen Gästen ein Getränk zu konsumieren. Ein Wickeltisch für die jüngsten Gäste wurde bestellt und wird in Kürze in der Behindertentoilette montiert.

Aber nicht nur mobilitästeingeschränkte Menschen profitieren von Um- und Ausbauten in Heiligenkreuz, auch ältere Menschen und junge Familien erleben das Alltagsleben um einiges leicht-

*Massage
Fußpflege
Elisabeth*

**THERAPIE
alle Kassen**

WELLNESS

0664 / 97 37 004

**Ich wünsche allen Kunden
frohe Weihnachten und alles
Gute für das Jahr 2014**

Bezahlte Anzeige



Bauspar-Sommergewinnspiel 2013

Kino-Atmosphäre für zuhause – viele haben schon davon geträumt. Die Gewinnerin des diesjährigen Sommer-Gewinnspiels der Raiffeisen Bausparkasse, Frau Ines Maria Sägner-Maier, ist diesem Traum ein Stück näher gekommen und darf sich über eine tolle Popcornmaschine im Retro-Design im Wert von EUR 100,-- freuen.



Wir gratulieren Frau Sägner-Maier recht herzlich zu diesem tollen Gewinn.

Bauspartage 2013

5 % Bausparzinsen zum Jahresschluss



Raiffeisen Spartage 2013 - Moderne trifft Tradition

Die Spartage 2013 waren wieder ein voller Erfolg! Erstmals konnten wir die kleinen und großen Sparer in unseren neuen und modernen Bankräumlichkeiten begrüßen. Traditionell standen die Spartage im Zeichen der Regionalität.

In der „Langen Nacht des Sparens“ gab es im Rahmen einer Modeschau die neueste Tracht vom Modehaus Hiebaum zu bestaunen. Die „Ledernen“ und „Dirndl“ wurden dabei von den eigenen Mitarbeitern unserer Raiffeisenbank eindrucksvoll präsentiert.

Alle erwachsenen Sparer durften sich dieses Jahr über ein „Genusspaket“ von Selbstvermarktern aus unserer Region freuen.

Auf unsere kleinen Kunden warteten heuer wieder tolle Attraktionen. Zum einen ein sehr gut besuchtes Kasperltheater, das den Kindern jede Menge Spaß bereitet hat. Zum anderen das alljährliche Kinderschminken, viele tolle Geschenke, Gasluftballons und das Sumsi-Gewinnspiel.

Den Abschluss der Spartage bildete der Weltspartag, wo unsere Kunden bei einem Gläschen Sturm und Kastanien die Spartage 2013 ausklingen lassen konnten.

Herzlichen Dank allen Sparern die uns an den Raiffeisen-Spartagen besucht haben!



EINFACH, TRANSPARENT, SICHER das neue staatliche Pensionskonto

WAS IST DAS NEUE PENSIONSKONTO?

Mit der Einführung des neuen Pensionskontos ab 01. Jänner 2014 werden die Pensionen für alle ab 01. Jänner 1955 geborenen Personen ausschließlich auf Basis eines einzigen Pensionskontosystems berechnet. Die bis Ende 2013 erworbenen Versicherungsmonate werden zusammengeführt und als Kontoerstgutschrift ins neue Pensionskonto übertragen.

Die zukünftige Pensionshöhe wird dadurch verständlicher, transparenter und nachvollziehbarer.

- **VERSTÄNDLICH**
Ein einziges Pensionssystem ab 2014
- **TRANSPARENT**
Ihre staatliche Pension mit einem Blick abfragbar
- **NACHVOLLZIEHBAR**
Kontogutschriften ermöglichen die Kontrolle über die Berücksichtigung der Beitragsgrundlagen. Sie bewahren immer den Überblick über das, was Ihnen aus der gesetzlichen Pensionsversicherung zusteht.

WIE BEKOMME ICH EINSICHT IN MEIN NEUES PENSIONSKONTO?

Sie erhalten im Laufe des Jahres 2014 Ihre Pensionskontoermittlung von Ihrem Pensionsversicherungsträger zugeschickt. Die Einsichtnahme in Ihr persönliches Pensionskonto ist jederzeit online mit aktivierter Handy-Signatur möglich.

Die Freischaltung für Ihren Online-Zugang zum neuen Pensionskonto bieten wir als besonderen Service für unsere Kunden an.

WAS EMPFEHLEN WIR UNSEREN KUNDEN FÜR DIE PENSIONSVORSORGE?



Renate Fessel

„Die Lücke zwischen dem Letzteinkommen aus der Berufstätigkeit und der staatlichen Pension wird immer größer. Auch wenn man im Hier und Jetzt vor Herausforderungen steht, sollte auch die finanzielle Zukunft frühzeitig geplant werden. Nutzen Sie daher bereits jetzt die Möglichkeit der Pensions-Sicherungsberatung und planen Sie gemeinsam mit unseren Kundenbetreuern vorausschauend die richtige Vorsorge für die Pension.“



Das Team der Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach dankt für Ihr Vertrauen und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr!



Bezahlte Anzeige

**GRÜN
BAUEN.
GRÜN
LEBEN.**



K. Kuffner

Heiligenkreuz am Waasen, Ihr Zuhause im Grünen.

Neubau-Doppelhaushälften mit 83 – 102 m²

Kostenlose Hotline 0800 311 312

info@hanlo.at, www.hanlo.at

HWB 39 fGEE 0,627, Berechnungsannahmen auf Anfrage

ab € 206.000,-

hanlo
häuser
MACHEN GLÜCKLICH

A COMPANY OF THE GREEN BUILDING GROUP



Frohe Weihnachten und besinnliche Feiertage

wünschen die Mitarbeiter des
Roten Kreuz Heiligenkreuz am Waasen



✚ Rettungsdienst ✚ Sanitätstransporte ✚ Blutspendedienst ✚ Jugendarbeit ✚



Besuchen Sie uns auf unserer neuen Dienststelle, werden Sie Teil der Rot-Kreuz Familie.

Als Helfer - als Retter - als Mensch

Ansprechpartner . . . Hr. Felgitscher 0664/5037048

Ankündigung!

Jetzt schon Karten sichern!!



Kernölamazonen Jagdlust



Freitag, 25. April 2014

Beginn: 20 Uhr
KPZ Heiligenkreuz/W.

Kartenvorverkauf bei Tankstelle ENI-Zach, Marktplatz



EINLADUNG ZUM



HEILIGENKREUZER-ADVENTDÖRFL

Beginn jeweils um 17 Uhr

Am Samstag, 21.12.

Besinnliches Adventprogramm und Adventmarkt
Gestaltung Marktmusik Heiligenkreuz/W.



Hobbykünstler – Glühwein – Lebkuchen

Am Montag, 23.12.

Ausgabe des Friedenslichtes u. Friedenslichtlauf
Gestaltung FF-Heiligenkreuz/W



Umrahmung durch:



VOCAL Stiefingtal



Marktmusik
Heiligenkreuz/W

Weihnachtsgeschichten - Kulturref. Marx Fritz

Lama-Alpaka für alle Kinder zum Bestaunen



Anmeldung für den Lauf und evtl. Shuttledienst bei Herbert Krenn unter der Telefonnummer 0660/52 58 720. Nenngeld: Freiwillige Spende! Jeder Läufer bekommt ein Getränk, eine kleine Jause und eine Überraschung.

Lass den Stress der Vorweihnachtszeit abklingen, genieße diesen Lauf und lass dich mit dieser Adventfeier auf den Heiligen Abend einstimmen.

Die Aktion „Friedenslichtlauf“ wird als Gesundheitslauf von der Gesunden Gemeinde und Styria Vitalis unterstützt.

Für Punsch, Glühwein & Co sorgt die Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz/W



Mit freundlicher Unterstützung vom





Die Siegermannschaft mit ESV-Obmann Pommer und Obmann-Stellvertreter Kainz

ESV-Stockschießturnier

Zum 32. mal wurde bereits das „Stockschießturnier“ des ESV Heiligenkreuz am Waasen abgehalten. Vom 5. Nov. bis 6. Dez. wurden 9 Durchgänge für die Gruppenauscheidung, 2 Semifinal- und 2 Finaldurchgänge absolviert. Neben dem sportlichen Ehrgeiz kam auch der gesellschaftliche Bereich nicht zu kurz. Besonderer Dank gebührt für die gute Organisation ESV-Obmann Johann Pommer und Obmann-Stellv. Franz Kainz sowie auch der heimischen Wirtschaft für die gesponserten, tollen Preise.

Endergebnis:

1. GH Lecker, Rauden
2. Spenglerei Niegelhell, Prosdorf
3. Blue Eagles, Hl.Kreuz/W.
4. KFZ Krammer, Liebensdorf
5. ÖKB Heiligenkreuz a.W.
6. BP Berghold, Liebensdorf
7. GH Hammer Tatzl, Haslach

Die weiteren teilnehmenden Mannschaften waren (alphabetisch):

FF Heiligenkreuz, FF Großfelgitsch1 u.2, Fleischerei Otmar Felgitscher, Kath. Jugend, Lagerhaus Prosdorf, Lippizanerfranzl, Oldies Liebensdorf, Prosdorfberg, Raiba Heiligenkreuz, Selbstvermarkter Reiter, TC Pirching, Totter Lappach

Pflegemobil

Hilfe daheim.



Frohe Weihnachten wünscht Ihr Rotkreuz-Pflege-und-Betreuungsteam Wildon

Das Rote Kreuz, mobile Pflege und Betreuung Stützpunkt Wildon, bedankt sich bei allen Klienten/innen und Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen und bei den Gemeinden und niedergelassenen Ärzten/innen für die gute Zusammenarbeit.

Stützpunktleiterin Maria Matzer, DGKS und das Team für Pflege und Betreuung in Wildon—

Wir sind von Montag bis Sonntag unter: 050/144 5 22961, 0676/8754 40167 für Sie erreichbar.



check in code

Gerade jetzt im grauen Herbst heben stylische Leuchten und innovative Beleuchtungssysteme nicht nur die Stimmung, sondern bringen Farbe und neuen Schwung in jeden Raum. Bioenergetic hat mit ihrem umfangreichen Sortiment die zündenden Lichtideen im Angebot!

Diese extrem stromsparende Lampen sind für alle Fassungen erhältlich und so können wir **(fast) jeden Kundenwunsch** erfüllen. Die LED-Lampen halten im Schnitt über 30.000 Std. das bedeutet bei einer Leuchtdauer von 5 Std. am Tag **hält die Birne über 16 Jahre!** Dazu brauchen sie bis zu 80% weniger Strom als herkömmliche Glühlampen und sind ungiftig da „ohne Quecksilber“ und Sie verursachen **kein Sondermüll**. Steigen Sie jetzt auf die LED-Beleuchtung um und profitieren sie von unserem **Winterrabatt von bis zu 15% auf über 600 verschiedene Lampen und Lampensysteme**.

Wir sind auch



Innovative Produkte

jetzt zum einmaligen Sonderpreis

Eine attraktive Beleuchtungsmöglichkeit bietet unser **Spot Einbausystem**, das leicht montierbar ist und auch ein Halogenet problemlos ersetzt.

Unser Einbaustrahler **DAVIS G4**, gebürstet, mit klarem Glaswürfel und einer **LED27 SMD** für den G4 Sockel und 143 Lumen **erhell** Ihren Wohnraum mit nur **1,5 Watt** mit praktisch gleicher Helligkeit wie mit einer 10 Watt Halogen-Birne.



~~€ 20⁹⁰~~ Jedes Set *)
€ 18⁹⁵

Hell und stromsparend

Die **normalen Glühlampen** haben endgültig ausgedient. Sie brauchen ziemlich viel Strom und halten um einiges weniger lang als LED-Birnen.

Wir haben hier eine echte Alternative für Sie: **Eine Lampe mit der Standard E27 Fassung und 7 Watt**. Tauschen Sie einfach Ihre herkömmliche Birne durch unsere LED-Lampe und sparen Sie bis zu 80% an Strom. **Profitieren Sie von unserer kompetenten Beratung im Geschäft!**



bioenergetic

~~€ 14⁹⁰~~ Jede Packung *)
€ 8⁹⁹

Wir haben Sie neugierig gemacht? Dann besuchen Sie uns doch einfach in unserem Geschäft am Marktplatz 16, 8081 Heiligenkreuz a.W. Viele weitere Lichttechnik-Ideen gibt's unter www.bioenergetic.at

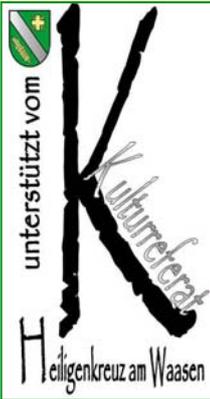
Zum Glück gibt es **bioenergetic** - Einfach besser Leben

bioenergetic Josef Fruhmann, Marktplatz 16, 8081 Heiligenkreuz a.W. | Tel.: 03134 93021 + Fax: 03134 93021-11
Mail: office@bioenergetic.at, Web: bioenergetic.at | UID: ATU 68166824, Gerichtsstandort: Graz
Bank: Konto Nr.: 14500101077, Stmk. Sparkasse Hlg.Kreuz BLZ: 20815, IBAN: AT772081514500101077, BIC: STSPAT2G

Bezahlte Anzeige



Jahresrückblick Kulturveranstaltungen 2013



Dietlinde und Hanswernerle

Am 8. und 9. November konnte das Kulturreferat Heiligenkreuz/W. das bekannte Komikerduo „Dietlinde und Hanswernerle“ im Kultur- und Pfarrzentrum Heiligenkreuz am Waasen begrüßen. Der Saal war zweimal bis auf den letzten Platz ausverkauft. Ihr Programm „Sei gscheid-bleib bled“ sorgte im Publikum für herzhaftes Lachen.

Das KPZ-Heiligenkreuz am Waasen hat sich inzwischen zu einer „Location“ für Kabarettveranstaltungen etabliert.



Dietlinde und Hanswernerle—8.u.9.11.2013



Betty O - Sonntag, 3. Feber 2013



Dornrosen - Samstag, 13. April 2013



Blumenschmuckrückblick 2012 - 3. März 2013



Willi Resetarits & Stubnblues - 4. Oktober 2013



Die Walzerperlen mit der Gruppe Tanzauftrag - 25.Mai 2013

Besucheranzahl aller Kulturveranstaltungen im Jahr 2013: 1719 Personen

Stiefingtaler Perchtenlauf— 23. November 2013 musste aufgrund des anhaltenden Regens und Unwetterwarnungen kurzfristig abgesagt werden.







**Zuckerkrankheit –
Diabetes mellitus –
bei Hund und Katze**

Eine immer häufigere Stoffwechselerkrankung bei Hund und Katze ist die Zuckerkrankheit oder Diabetes mellitus.

Als Ursache werden dieselben Ursachen diskutiert wie beim Menschen. Bewegungsmangel (Wohnungskatzen), übermäßige oder falsche Fütterung, aber auch unbekannte Gründe führen zum Diabetes. Bei Hunden erkranken oft weibliche Tiere, bei Katzen in vielen Fällen kastrierte Kater im mittleren oder hohen Alter.

Beim Diabetes wird die Insulinproduktion in der Bauchspeicheldrüse gestört. Die Folge ist ein Mangel an Insulin welches notwendig ist, um Energie (Zucker) aus der Nahrung in die Körperzellen zu transportieren. Es kommt zum Anstieg des Blutzuckers, welcher über den Urin ausgeschieden wird.

Die Tiere trinken mehr und fressen anfangs mehr, um das Energiedefizit auszugleichen. Katzen verlieren oft den Appetit und nehmen ab. Oft haben sie auch Bewegungsstörungen und fußen am Sprunggelenk. Beim Hund treten Linsentrübungen mit plötzlicher Blindheit auf.

Die körpereigenen Fett- und Eiweißreserven werden aufgebraucht, was zur Stoffwechselentgleisung mit Leberversagen führen kann. Sehr oft kommt es zu Begleiterkrankungen wie Harnwegsinfektionen oder chronischen Darmerkrankungen. Nur durch die Zufuhr von Insulin und einer Fütterungsanpassung ist dies zu verhindern.

Hunde erkranken oft am Diabetes Typ 1, das heißt die Bauchspeicheldrüse kann aufgrund genetischer Defekte kein Insulin mehr produzieren oder die Insulin produzierenden Zellen werden durch eigene Antikörper zerstört. Bei Hündinnen kommt es oft durch einen Progesteronüberschuss zum Diabetes. Solche Tiere sollten umgehend kastriert werden.

Katzen erkranken am Diabetes Typ 2 (ähnlich dem Altersdiabetes beim Menschen). Insulin wird zu langsam oder zu wenig gebildet. Besonders Katzen reagieren sehr oft mit einer dramatischen Stoffwechselentgleisung was in unbehandelten Fällen zum Tod führen kann. Manchmal tritt der Diabetes bei der Katze auch nur vorübergehend auf.

Diabetes bei Hund und Katze ist heute vergleichsweise gut zu behandeln und durch ein gutes Futtermanagement haben die Tiere eine hohe Lebensqualität. Übergewichtige Tiere sollten langsam an Gewicht verlieren, magere Tiere zunehmen.

Beim Hund sollten exakte Fütterungszeiten (2x tgl.) gleichbleibende Mengen und Qualität verbunden mit



gleichmäßiger Bewegung eingehalten werden. Dies hält den Blutzuckerwert in einem konstanten Rahmen. Kommerzielle Diäten nehmen darauf Rücksicht. Katzen wiederum sollten ein eiweißreiches und kohlehydratarmes Futter bekommen. Der Fettanteil wird durch das Gewicht der Katze bestimmt. Außerdem sollten Katzen ständig Zugang zum Futter haben. Diabetes bei Tieren ist heute kein Todesurteil mehr. Durch die Zufuhr von Insulin mittels Spritze oder Pen und eine Futteranpassung können die Tiere ein gutes Leben führen. Süßigkeiten (wie im Bild), Leckerlis gehören dann leider der Vergangenheit an.

Ich wünsche Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest, viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2014

Ihr Tierarzt Dr. Kurt Krischanetz

Krippenbaukurs in Heiligenkreuz/W.

Auch heuer fand ein Krippenbau-seminar mit 9 Teilnehmern unter der Leitung von Krippenbauer Fritz Marx im Rüsthaus Großfelgitsch statt. Es



wurden wieder wunderschöne handgefertigte Krippen gestaltet. Gesegnet wurden sie durch Dechant Mag. Alois Stumpf.

Bei Interesse am Bau einer Weihnachtskrippe können sie sich unter der TelNr.: 0664/3507433 bei Hrn. Fritz Marx anmelden.



8010 Graz
Keesgasse 3
Tel.: 05/0310-100
Fax: 05/0310-113
E-Mail: voeb1@aon.at

Bezahlte Anzeige

**Versicherungsdienst
Öffentlich Bediensteter Versicherungsmakler**

Zulassungsstelle der Wiener Städtischen
Versicherungs AG
8081 Heiligenkreuz am Waasen
Marktplatz 18
Tel.: 05/0310-270
Fax: 05/0310-272

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag 8—14.30 Uhr
Mittwoch 8 - 16.30 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr und 14 - 16.30 Uhr

Für folgende Bezirke können wir schnell
und unbürokratisch anmelden:
**DEUTSCHLANDSBERG - LEIBNITZ -
GRAZ-UMGEBUNG—SÜDOSTSTEIERMARK**



Bezahlte Anzeige

Genießen Sie



unseren Stiefingtaler Honig

Imkerei

TRUMMLER

Adresse: 8081, Pirching 99, Tel: 0664/611 20 66

Honig zum Genießen...

Honig für die Gesundheit...

Honig zum Verschenken...



Qualitätshonig durch das österreichische Gütesiegel bestätigt!

1 kg Honig € 10,50

½ kg Honig € 6,00

(auch als Cremehonig erhältlich)

¼ kg Honig € 3,00

(auch in der Plastikflasche erhältlich)

Für Landwirte:

Bestäubungsdienst für blühende Kulturen sichern,
und den Ertrag um bis zu 30% steigern. Optimal
ZB bei Apfel, Kürbis.

Bei Interesse für 2014 einfach anrufen!

natürlich mit kostenloser Hauszustellung



Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen

www.ff-heiligenkreuz.com

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Ein sehr ereignisreicher Herbst mit bewegten Momenten geht zu Ende und wir starten in die besinnliche Zeit des Jahres.

Eine nicht unbeachtliche Anzahl von technischen, aber auch Brandeinsätzen hatten wir im letzten Jahresabschnitt zu bewältigen. Aber auch die Ausbildung in unserer Wehr war ein Schwerpunkt. So nutzten neben den monatlichen Übungen 24 Kameraden in ihrer Freizeit das Aus- und Weiterbildungsprogramm an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring. Dass sich intensive Aus- und Weiterbildung bezahlt macht, bewiesen auch unsere „Jung-Florianis“ beim Bewerb um das Funk-Fertigungsabzeichen mit erstklassigen Platzierungen im Spitzenfeld.

Auch das tolle Projekt „Kindersicherheitswoche“, welches

erstmalig gemeinsam mit der Volksschule Heiligenkreuz durchgeführt wurde, war ein voller Erfolg und erwies sich als richtiger Schritt in die Zukunft.

Weiters konnten wir EBR Josef Niegelhell zum 75. Geburtstag recht herzlich gratulieren.



Unser schon zur Tradition gewordenes Oktoberfest war wiederum sehr gut besucht und die mit dem Verein FLIB erstmals veranstaltete Kinderfeuerwehr-Olympiade im Rahmen unseres Festes wurde gut angenommen. An dieser Stelle möchten wir uns aufrichtig bei Ihnen für Ihren Besuch, für die

Mehlspeisenspenden, die Sponsoren aber auch bei all jenen, die mit ihrer Mithilfe das Fest zu dem machen was es ist, recht herzlich bedanken.

In diesem Zusammenhang möchten wir es nicht verabsäumen, die Friedenslichtübergabe am 23.12.2013 und unseren Feuerwehrball am 4.1.2014 anzukündigen und freuen uns schon jetzt, Sie auf unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Wir möchten Ihnen noch einige Tipps zur Brandverhütung an Weihnachten mit auf den Weg geben:

- Stellen Sie Kerzen und Adventkränze immer auf eine feuerfeste Unterlage!
• Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt niederbrennen!
• Bringen Sie Kerzen am Weihnachtsbaum so an, dass sie genügend Abstand zu anderen Zweigen oder Ästen haben!
• Achten Sie darauf, dass die Kerzen gerade (senkrecht) angebracht sind. Die Flamme einer Kerze kann selbst in einer Höhe von 10cm immer noch über 200°C haben!
• Stellen Sie ein geeignetes Löschmittel (Wasserkübel, Feuerlöscher etc.) in der Nähe Ihres Weihnachtsbaumes auf, um rasch reagieren zu können.
• Beachten Sie bitte, dass ein teils vertrockneter Christbaum binnen weniger Sekunden im Vollbrand stehen kann!

Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu einem Brand in Ihrem Eigenheim kommen, dann zögern Sie nicht, und wählen Sie den

Notruf 122.

Die Feuerwehr ist selbst an Weihnachten 24Stunden für Sie da!

In diesem Sinne wünscht die Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen Ihnen und Ihren Familien eine ruhige Vorweihnachtszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein zufriedenes, mit Gesundheit gesegnetes Jahr 2014!

Das Kommando
HBI Ing. Patrick Pichler und
OBI Johann Muhr



Advertisement for Lipizzaner - Franzl featuring horse silhouettes, text 'Steirische Spezialitäten Erlesene Weine', 'LIPIZZANER - FRANZL', 'A-8081 Heiligenkreuz/W. Bärndorf 7', 'Tel. 0664 / 38 04 963', and 'Donnerstag—Sonntag von 12—22 Uhr geöffnet'.

Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch

Sehr geehrte GemeindebewohnerInnen!

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu, Zeit für einen Jahresrückblick.

Glücklicherweise hatten wir nur 17 Einsätze. Davon waren 3 Brandeinsätze des größeren Ausmaßes und 14 technische Einsätze zu bewältigen. Um im Einsatz rasch und professionell helfen zu können, wurden im Jahr 2013 insgesamt 42 Übungen abgehalten. Bei den Übungen wurden u.a. Brandeinsätze mit schwerem Atemschutz, technische Einsätze wie Verkehrsunfälle, Höhenrettungen u.v.m. geübt. Um die Kameraden bestens auf Ihre Aufgaben im Einsatzfall vorzubereiten, wurden Kurse in der Feuerweherschule in Lebring besucht. **Der Sanitätsdienst** ist in der Feuerwehr ein wichtiger Bestandteil. **HBI Michael Kickmaier** und **LMd.S. Stefan Schöggler** stellten sich der Aufgabe der **Sanitätsleistungsprüfung**. Beide Kameraden wurde das Leistungsabzeichen bei der



Siegerehrung angesteckt. Im vergangenen Jahr konnte sich die Feuerwehr über zwei Neuzugänge freuen. **David Schöggler** und **Sandro Maier** aus Großfelgitsch entschlossen sich, der Feuerwehr beizutreten. Die Kameraden wünschen den beiden Jungfeuerwehmännern viel Spaß bei der Feuerwehr.

Um den laufenden Betrieb in der

Feuerwehr aufrecht zu erhalten, wurden auch wieder unsere traditionellen Veranstaltungen abgehalten. Der Feuerwehrball am 12.01.2013 war ein großer Erfolg mit vielen Gästen die bis in die frühen Morgenstunden feierten. Am 11. August 2013 fand unser Dorffest mit dem Beginn einer Heiligen Messe beim Feuerwehrhaus statt. Bei schönem Sommerwetter kamen viele Gönner der Feuerwehr und verbrachten mit uns einen gemütlichen Sonntag. Ein großes **Danke** an die **Bevölkerung**, die unsere Veranstaltungen immer so zahlreich besucht. Ein ebenso herzlicher **Dank gilt Dechant Mag. Alois Stumpf und Bürgermeister Franz Platzer mit seinem gesamten Gemeinderat**. Die beiden Wettkampfgruppen der Feuerwehr Großfelgitsch waren 2013 auch wieder sehr aktiv. Von März bis Ende Juni wurden viele Übungseinheiten sowie viele Bewerbe in der ganzen Steiermark besucht. Beim Finale, das beim Landesleistungsbewerb von 21.-22. Juni in Stainz stattfand konnte sich die Wettkampfgruppe 1 unter 200 Gruppen über den ausgezeichneten 13. Platz freuen. Die junge Wettkampfgruppe 2 war aber auch unter den Top 50 zu finden. **HBM Johann Kurzmann** der im Landesbewerbestab seit vielen Jahren tätig ist, wurde eine **Auszeichnung vom Österreichischen Bundesfeuerwehrverband** überreicht. Am 12. Oktober



Die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Großfelgitsch wünschen der Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes sowie erfolgreiches Jahr 2014!

2013 unternahmen die Kameraden mit Ihren Partnern einen Feuerwehrausflug. Ausflugsziel war das Sensenwerk in Deutschfeistritz. Nach einer interessanten Führung durch das Sensenwerk ging die Reise weiter nach Graz Maria-Trost zum Buschenschank Sattler. Nach einigen gemütlichen Stunden führte unsere kleine Reise wieder nach Großfelgitsch zurück.

Im Jahr 2013 leisteten die Mitglieder der FF Großfelgitsch 6243 Stunden ehrenamtlichen Einsatz für die Öffentlichkeit.

Als Kommandant der Feuerwehr bedanke ich mich bei all meinen Kameraden und Kameradinnen mit Ihren Familien für den Dienst an der Öffentlichkeit!

HBI Michael Kickmaier

Das Friedenslicht von Betlehem bringen wir am Vormittag des Heiligen Abends in die Häuser der KG Felgitsch als Zeichen des Dankes an die Bevölkerung.



**Vorankündigung:
Samstag 11. Jänner 2014
Feuerwehrball
der FF Großfelgitsch im KPZ**



ELEMENTARE BILDUNG

EIN FESTES FUNDAMENT FÜRS LEBEN

Ein Haus ist nur solide und kann nur dann in alle Richtungen ausgebaut werden, wenn es auf einem festen Fundament steht.

Die Elementarpädagogik, also der Kindergarten, stellt genau dieses Fundament dar.

Der Elementarbereich ist eine sehr einschneidende und zukunftsweisende Periode in der Entwicklung der Potentiale und somit der Zukunftschancen eines Kindes. Der Kindergarten ist die erste Bildungseinrichtung im Leben eines Menschen und daher auch prägend für den weiteren persönlichen Bildungsweg.

Kindergärten können und wollen die Familien nicht ersetzen. Ihr Auftrag ist die Unterstützung der Eltern in ihrer verantwortungsvollen Erziehungsaufgabe.

Im Kindergarten werden die Kinder ganzheitlich gefördert. Neben dem Lernen durch das Spiel gehören die Möglichkeiten des Gestaltens, des Entdeckens und Forschens und die lebenspraktischen Tätigkeiten zum Kindergartenalltag.

Im Pfarrkindergarten Heiligenkreuz a. W. werden die Kinder in ihrer Entwicklung in 5 Kindergartengruppen ganztags, halbtags und alterserweitert (ab ca. 2 Jahren) liebevoll begleitet und gefördert.

Wir freuen uns, Sie mit Ihrem Kind bei der Anmeldewoche begrüßen zu dürfen.

Die Anmeldewoche für das Kindergartenjahr 2014/15 findet von **10. - 13. Februar** statt.

Mo: 10 - 12.00 und 13.00 - 14.00 Uhr

Di – Do: 10.00 - 12.00 Uhr

Meldezettel und Geburtsurkunde mitbringen!

Der Pfarrkindergarten Heiligenkreuz/W. lädt in Kooperation mit der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen unter Bgm. Franz Platzer zum

Dechant Mag. Alois Stumpf am Parkplatz der Marktgemeinde vor dem neuen Rettungstützpunkt statt.

* 40 Jahre Pfarrkindergarten mit internationalen Gästen des **COMENIUS-Projektes** aus Schweden, Türkei und Spanien.

* Familienfest im KPZ mit dem Mitmachzirkus „Dido & Beatrice“.

„Jeder Stein ist anders. Jedes Kind ist einzigartig. Wasser und Kinder machen uns lebendig.“

Brunnen – Familien – Frühlings - Jubiläumsfest am Freitag, 4. April 2014 ein!

* Segnung des **artesischen Krennbrunnens**, der vom Pfarrkindergarten unter der künstlerischen Leitung von Rosemarie Geiger-ESSERT gestaltet wurde. Die Segnung findet mit





Sicher ist sicher

Im Rahmen der Schwerpunktwoche für Volksschüler zur „KinderSicheren SüdWestSteiermark“ verbrachten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Heiligenkreuz am Wagsen am 23. Oktober einen interessanten und informativen Vormittag. Viereinhalb Stunden lang besuchten Kinder, Eltern und Großeltern bis zu 12 Stationen zum Thema Sicherheit.

Wenn alle an einem Strang ziehen, sollte es möglich sein, die Zahl von verunfallten Kindern zu verkleinern. In unserem Fall versuchten zahlreiche Einsatzorganisationen und die LehrerInnen der Volksschule Kindern zu zeigen, wie Unfälle und Verletzungen vermieden werden können. Auch die Ängste vor den Einsatzorganisationen sollten den Mädchen und Buben genommen werden.

Wie wichtig das Anschnallen im Auto ist, zeigte der Gurtenschlitten des Fahrtechnikzentrums des

ÖAMTC im Schulhof sehr deutlich. Bei der Feuerwehr wurde unter anderem ein Fettbrand demonstriert. Die Ortsstelle Heiligenkreuz des Roten Kreuzes stellte ein Rettungsfahrzeug zur Verfügung. Dort war man bemüht, den Kindern die Angst vor dem Transport zu nehmen, indem sich jeder einmal auf die Bahre legen durfte und ins Auto geschoben wurde. Die beiden Blaulichtorganisationen zeigten auch bereitwillig ihre Einsatzzentralen her. Alle durften in einem Feuerwehrauto sitzen. Der Chef der Polizeiinspektion Heiligenkreuz übte mit den Kindern persönlich das richtige Überqueren einer Straße am Zebrastreifen. Die Berg- und Naturwacht wartete mit Tipps für das Verhalten beim Herannahen von Gewittern und bei der Begegnung mit Schlangen auf. Aber auch die LehrerInnen hatten einiges vorbereitet. So konnten die Kinder mit eigenen Augen sehen, welche Rolle die Farbe der Kleidung für das Gesehenwerden im Dunkeln spielt und dass Reflektoren an Kleidung und Schultasche einen zusätzlichen Schutz bieten. Alle kleinen Pedalritter erfuhren, wie ein Fahrrad ausgestattet

sein soll. Die Notrufnummern sind nun auf einer Stiftebox, die die Kinder bastelten, sichtbar und sollte es einmal im Schulhaus brennen, wissen die Kinder auch, wie sie sich zu verhalten haben. Besonders interessant war für alle, wie und wo der Feueralarm ausgelöst wird.

Mitgeholfen haben auch zahlreiche Eltern und Großeltern, die die 14 Kleingruppen von Station zu Station begleiteten. Die Kinder waren durchwegs begeistert. Die Erwachsenen lobten die Veranstaltung beinahe ohne Ausnahme und zeigten sich von der Veranstaltung zum Thema Sicherheit sehr angetan.

Und wenn nur ein einziges unverletztes Kind mehr das Ergebnis dieses Vormittags ist, hat sich der Einsatz für alle Beteiligten gelohnt. Herzlichen Dank an die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer!



Volksschule Heiligenkreuz am Waasen hat 38 neue „Energieschlaumeier“!

Wie bereits im Vorjahr fand an unserer Volksschule das Projekt „Kids meet Energy®“ - die Ausbildung zum Energieschlaumeier, statt. Dabei galt es, die Frage zu klären „Was haben Eiskugleinheiten mit Energiesparen zu tun?“ Ermöglicht wurde das Projekt durch die **Energie Steiermark**. Unserem Energieversorger ist es ein besonderes Anliegen vor allem auch unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung

nötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlaue auseinander. Vom Projektentwickler Herrn **Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl** wurde sogar eine eigene „Währung“ für Energieschlaumeier, nämlich die „**Eiskugleinheiten**“, erfunden. Mit dieser können sich die Jugendlichen die Einsparung an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll mit auf dieser Welt einzigartigen Experimentierboards und mess-

technischen Experimenten „begreifbar“ gemacht und veranschaulicht. Die Lernenden wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik informiert. Großes Staunen gab es, als das Temperaturmessgerät bei einer eingeschalteten LED-Lampe nur 28 °C anzeigte, die Leistungsaufnahme nur 6,4 Watt betrug, wo es vergleichsweise bei einer herkömmlichen Glühlampe ca. 200 °C und 60 Watt sind.

Krönender Abschluss des Projektes war wieder die Übergabe der begehrten Zertifikate an die 38 hochmotivierten Energieschlaumeier durch **Bürgermeister Franz Platzer**, **Direktor Bernd Lexner**, Klassenlehrerinnen **Dipl.-Päd. Maria Rentmeister** und **Dipl.-Päd. Erna Weinhandel** sowie Herrn **Johannes Meszaros** als Vortragenden. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.



Bgm. Platzer, Dir. Lexner und Klassenlehrerin Rentmeister mit den stolzen Energieschlaumeiern der 4.a

energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit diesem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl, gelang es eindrucksvoll, unseren Volksschulkindern auf spielerischer Weise und mit vielen Experimenten den sinnvollen und bewussten Umgang mit Energie näher zu bringen. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie, dem richtigen Handeln bei der Vermeidung von un-



Die frischgebackenen Energieschlaumeier der 4.b mit Direktor Lexner und Klassenlehrerin Weinhandel



Tag der offenen Tür

Donnerstag, 9. Jänner 2014, 9.00-12.00 Uhr

Neue Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen

Programm:

- Schule kennen lernen
- Unterricht miterleben
- Spannende Stationen zum Staunen und Mitmachen

Für eine kleine Stärkung wird gesorgt!

Informationsabend

9.1.2014 19.00 Uhr

- Vorstellung des Schultyps
Neue Mittelschule
- Schulische Ganztagsbetreuung
- Unser Schulprogramm



Dem Leben Richtung geben

NEUE MITTELSCHULE HEILIGENKREUZ AM WAASEN

8081 Heiligenkreuz am Waasen, Schulstraße 30; Tel: 03134/2296, Fax: 03134/2296-4

E-Mail: nms.heiligenkreuz@nms-heiligenkreuz.at, <http://www.nms-heiligenkreuz.at>; DVR-NR: 0064360/610052



Gesunde Schule – bewegtes Leben – Wandertag in die Sprengelgemeinden

Seit vielen Jahren schon ist das Thema „Gesundheit“ ein wichtiger Bestandteil des Schulprogrammes der Neuen Mittelschule Heiligenkreuz/W., es wurden im Laufe der Jahre viele Aktivitäten gesetzt, um das Verhalten der betroffenen Schülerinnen und Lehrerinnen zu verändern, bzw. die darauf abzielen, dass in der Schule gesundheitsfördernde Rahmenbedingungen vorzufinden sind. Für das Schuljahr 2013/2014 stehen die Themen „Kampf dem Cybermobbing“ und „Bewegung“ im Vordergrund.

Schon am Ende des letzten Schuljahres stand fest, dass die gesamte Schule im Herbst einen Ganztagswandertag in die Gemeinden des Schulsprengels unternehmen wird. Je zwei bzw. drei Klassen machten sich so mit ihren Lehrerinnen und Lehrern am 8. Oktober dJ per pedes nach Allerheiligen bei Wildon, Edelstauden, Empersdorf, Heiligenkreuz/W., Pirching am Traubenberg und St. Ulrich am Waasen auf. Einerseits wurde damit das Ziel der körperlichen Ertüchtigung verfolgt, zum anderen sollten SchülerInnen wie auch LehrerInnen die Besonderheiten der jeweiligen Gemeinde näher kennen lernen.

Besonders erfreulich war es, dass sich alle Bürgermeister an diesem Tag Zeit genommen haben, die SchülerInnen und LehrerInnen zu empfangen und ihnen über das Gemeindeleben Auskunft zu geben. Sehr positiv wurde auch die Einladung zu kulinarischen Köstlichkeiten unter dem Motto „regional – saisonal – biologisch“ aufgenommen.

Im Rahmen des Unterrichtes setzten sich die SchülerInnen in den folgenden Wochen mit den Ergebnissen ihrer Erkundungen auseinander und präsentierten diese sehr eindrucksvoll am 12. Novem-

ber im Rahmen einer einstündigen Veranstaltung an der Schule allen Schülerinnen und Schülern, LehrerInnen und Lehrern und Bürgermeistern der Gemeinden. Einhelliges Fazit aller: Diese Aktion muss unbedingt wiederholt werden!

Präventionspreis „Cybermobbing“ geht an NMS Heiligenkreuz/W.

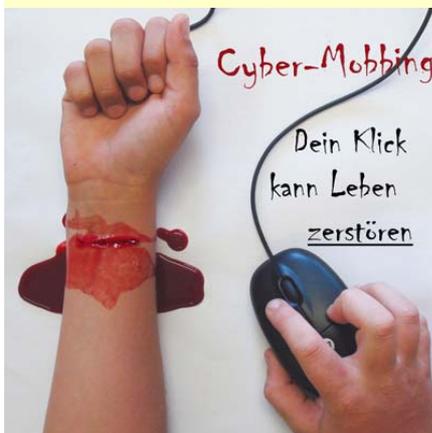
Der 3. Österr. Präventionspreis „Cyber-Mobbing: „Dein Klick kann Leben zerstören“, ist eine österreichweite Kampagne zur nachhaltigen Bewusstseinsbildung für Prävention zum Thema Cyber-Mobbing für die Zielgruppe Kinder, Jugend und junge Erwachsene.

Dieser Österr. Präventionspreis, der auch schon 2008 und 2010 vergeben wurde, wird vom seit 1999 bestehenden gemeinnützigen Verein „Österreichisches Zentrum für Kriminalprävention“ initiiert und von „aktivpräventiv“, der Plattform für Kriminalprävention Wissenstransfer und Vernetzung GmbH, veranstaltet.

Kinder und junge Menschen im Alter von 10 bis 26 Jahren waren aufgerufen, Plakate gegen das Cybermobbing, also die Diffamierung, Belästigung oder Bloßstellung anderer über das Internet und durch soziale Netzwerke, anzufertigen, über 200 Plakate aus ganz Österreich wurden eingereicht.

Insgesamt wurden 9 Preise in Form eines Schecks über je

€ 1000.- vergeben und es freut uns ganz besonders, dass in der Altersgruppe von 10 bis 15 Jahren ein Team unserer Schule von der 10köpfigen Jury (bestehend aus 6 Jugendlichen und 4 Erwachsenen) zum Preisträger gekürt wurde.



Plakat „Tödliche Wunde“ von Zach Johanna, Kurz Aminah und Blühwald Sabrina

Dass die Prä- und Intervention gegen (Cyber-)Mobbing an der NMS Heiligenkreuz oberste Priorität hat, zeigt sich unter anderem daran, dass von unseren Schülerinnen und Schülern die meisten Plakate eingereicht wurden und die Schule aus diesem Grund einen Sonderpreis erhielt. Die Gewinner des Präventionspreises erhielten neben dem Preisgeld auch ein wunderschönes „Kunst-Stück“ in Form eines Würfels, gestaltet von der bekannten Künstlerin Mag.^a Ingeborg Stockner.





Erneute Auszeichnung für Schulbuffet Herbert Riesel durch Ministerium

„Unser Schulbuffet“ ist eine österreichweite Initiative des Bundesministeriums für Gesundheit zur **Verbesserung des Verpflegungsangebotes** für Kinder und Jugendliche am Schulbuffet. „Wir helfen



Betreiberinnen und Betreibern nicht nur ausgewogene und schmackhafte Angebote zu kreieren, sondern unterstützen sie auch bei verkaufsfördernden Maßnahmen“, so die mobile Beraterin für die Steiermark, die Ernährungswissenschaftlerin Mag.^a Christine Gelbmann.

Bereits im Vorjahr wurde unser Schulbuffet einer eingehenden Überprüfung unterzogen und erhielt die begehrte Auszeichnung auf Anhieb. Es erfüllt die ganze Schulgemeinschaft mit Stolz, dass die hervorragende Bewertung heuer sogar noch übertroffen und damit die Auszeichnung bereits zum zweiten Mal verliehen wurde.

Wir gratulieren dem gesamten Team um Herbert Riesel sehr herzlich!

Besuch der Comeniuspartnerinnen in Heiligenkreuz am Waasen

Bereits seit dem Jahr 1995 arbeitet die Neue Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen immer wieder mit Schulen anderer europäischer Länder an einem gemeinsamen Projekt. Im Laufe der Zeit sind so u.a. Schulpartnerschaften mit Deutschland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Schweden

und Spanien entstanden.

„Importance of local culture, festivals and events on European tourism“, so lautet der Titel des neuesten Projektes, an dem in der Woche vom 18. bis 22. November 20 SchülerInnen und 8 LehrerInnen aus Gran Canaria, Italien, Irland und Nor-



wegen gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen arbeiteten. So wurden gemeinsam Osterratschen angefertigt, in der Schulküche Kaiserschmarren mit Kompott gekocht, am Projekttagbuch geschrieben, das Freilichtmuseum in Stübing besucht und die fünf Schulen und unterschiedlichen Schulsysteme in der gemeinsamen Arbeitssprache Englisch präsentiert.

Untergebracht waren die SchülerInnen bei Gastfamilien, die in vorbildlicher Weise für die GastschülerInnen sorgten. In den nächsten zwei Jahren finden die Projekttreffen in Gran Canaria, Italien, Irland und Norwegen statt, an denen dann unsere SchülerInnen teilnehmen und ebenfalls in Gastfamilien untergebracht sind. Neben der sicherlich wichtigen Projektarbeit ist es uns ein großes Anliegen, dass unsere SchülerInnen über





den „Zaun hinausschauen“, dass sie unterschiedliche Traditionen kennen und akzeptieren lernen, denn, und davon sind wir tief überzeugt, es kann kein Verständnis in einem gemeinsamen Europa geben, wenn uns dies nicht im kleinen Rahmen gelingt.

Den Höhepunkt des Aufenthaltes unserer internationalen Gäste bildete der „Steirische Abend“ Am Donnerstag, dem 21.11., den wir an unserer Schule zum Abschluss des Projekttreffens veranstalteten. In steirischer Tracht gab es nach einem schwungvollen Auftritt der Kirchbacher Schuhplattler Truppe mit Backendl, Wienerschnitzel mit Erdäpfelsalat und Apfelstrudel ein traditionelles Essen für das gesamte Schulteam und die Gasteltern. Musikalisch wurde der Abend wunderbar umrahmt von Leonhard Waltersdorfer, einem ehemaligen Schüler, Florian Niegelhell, einem Schüler der vierten Klasse und Projektteilnehmer, und Markus Stradner auf der Steirischen Harmonika. Großen Applaus bekam die Tanzgruppe unserer Schule, die den Abend mit drei steirischen Tänzen eröffnete.



„Bärenkinder“ in Edelstauden

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.....

„Wenn die erste Kerze brennt im Advent, singen froh wir immer wieder all die schönen Weihnachtslieder, und wir machen uns bereit für die Weihnachtszeit und wir hören die Geschichten, die von damals uns berichten...“ heißt es in einem Lied von Rolf Krenzer. Auch in der EKI-Gruppe hat man viele Möglichkeiten, diese „stillste Zeit im Jahr“ zu etwas ganz Besonderem zu machen. Mit Liedern, kreativen Bastelanregungen aus Papier, Ton und anderen Naturmaterialien, Reimen und Erzählen der Legenden bereiten wir uns auf den Besuch des Nikolaus und auf den



Weg zur Krippe vor. Kurze Geschichten wie etwa „Das Weihnachtslicht“, „Jakob wartet auf Weihnachten“, finden immer wieder aufmerksame Zuhörer. Für die Aller kleinsten sind Fühl- und Tastbücher vorhanden. Eine stimmungsvolle Dekoration für die Mitte ist uns auch sehr wichtig. Kinder lieben die Vorfreude, das Spannungselement, das Geheimnisvolle, und sind dankbar über jedes gemeinsame Tun. Der Advent bietet sich besonders an, den Kindern Glauben und Religion näher zu bringen.

Abenteuer KUNTERBUNT

Alltag mit Klein- und Vorschulkindern

4-teiliges Seminar für alle, die mit Kleinkindern leben

Teil 1 -

Mit Kindern auf dem Weg

Jedes Kind ist einzigartig, jedes Kind hat sein eigenes Tempo in jedem seiner Entwicklungsschritte: ob beim Gehen, Reden, Sauberwerden, alleine Essen oder beim ersten Kindergarten tag...

Teil 2 -

Über Stock und Stein

Grenzen setzen ist nicht immer einfach, aber angemessene Grenzen schaffen dem Kind eine sichere Basis auf dem Weg zur eigenen Selbständigkeit. Regeln geben Halt, Sicherheit und Orientierung.

Teil 3 -

Gewitter reinigen die Luft

Konflikte mit starken Gefühlen wie Wut und Aggression gehören zum Leben wie Freude und Liebe. Denn oft genug gibt es auch für kleine Kinder viele Gründe, wütend zu sein.

Konflikte sind wichtig und sind eine Chance für gute Beziehungen im Alltag.

Teil 4 -

Das Leben umarmen

Es sind die kleinen Dinge im Leben, die Kraft und Hoffnung geben. Einfache Rituale, Feste im

Jahreskreis und gemeinsames Staunen mit dem Kind schaffen ein Gefühl des Vertrauens, sind Kraftquellen und geben Halt und Sicherheit.

Termine: Mittwochs,

15.01., 29.01., 05.02. und 12.02. von 19-21 Uhr

im EKI-Raum Edelstauden 80

Anmeldung und Information bei Hermine Monschein unter TelNr.: 0676/8742 2253

Das Seminar kann durch die freundliche Unterstützung der RAIBA Heiligenkreuz-Kirchbach kostenlos angeboten werden. Vielen Dank dafür.

Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 2 bis 5 Jahren

Bewegung fördert und unterstützt das Zusammenspiel der Sinne. In einem vorbereiteten Rahmen hatten die Kinder gemeinsam mit den Begleitpersonen die Möglichkeit, selbstbestimmt das Bewegungsangebot zu holen, das für die Weiterentwicklung gerade benötigt wurde. Vielen Dank an Silvia Schilcher für die abwechslungsreichen Turneinheiten.

Auf Grund der großen Nachfrage wird abermals ein Block angeboten:

Beginn:

Freitag , 10.01. 2014 von 16 - 17

Uhr, Kursleiterin: Silvia Schilcher

Turnsaal der VS Edelstauden.

10 Einheiten/ €40,-

Anmeldung und Information unter

Tel.: 0676/8742 2253

Einladen möchten wir wieder alle bewegungsfreudigen Kinder, aber auch diejenigen, die es noch werden wollen, mit Ihren Eltern bzw. Großeltern.

Ich wünsche allen Familien einen stimmungsvollen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2014!

Liebe Grüße

Hermine Monschein

TelNr.:

0676/87422253





Advent Advent ein Lichtlein brennt...

Die kalte Jahreszeit ist gekommen und gemeinsam bereiten wir uns auf die ruhige und besinnliche Weihnachtszeit vor.

St. Martin brachte uns warmes Licht in die kalte Jahreszeit. Gemeinsam sangen wir Lieder über Laternen, Lichter und über den Mann der seinen Mantel und sein Brot teilte.

Auch der Nikolaus steht vor der Tür. So bastelten wir Nikolaus-säckchen und bereiteten die Kleinen mit Liedern und Geschichten über St. Nikolaus auf das Fest am 4. Dezember in der EKI Gruppe vor.

Nächste Seminare:

Bleibende Spuren der Erziehung – „Mein pädagogischer Fußabdruck“ 18. Dezember 2013 von 9 bis 11 Uhr im Pastoralraum des KPZ.

„Achtung Sprechprobe – Spielerische Sprachförderung“ für Kinder zwischen 0-6 Jahren am 18. Jänner 2014 von 10 bis 12 Uhr im Sitzungssaal der FF Heiligenkreuz/W.

Vielen Dank an die Gemeinde für die Unterstützung der Elternbildungsangebote

Die EKI Gruppe wünscht
Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch in's neue Jahr
Manuela Rogl



Mein Wohlfühlvormittag
Samstag 11.01. und 25.01.2014
jeweils von 08:30 – 10:00 Uhr in der Volksschule Heiligenkreuz/W. Wenn Körper, Geist und Sinne ständig mit Reizen überflutet werden, ist es ihnen nicht mehr möglich sich zu regenerieren.

Um gesund zu bleiben und sich wohl zu fühlen, sollte man deshalb auch zwischendurch immer wieder mal etwas Gutes für sich selbst machen.

Die Kombination von Yoga mit einem anschließenden Frühstück nach der traditionell chinesischen Methode tut der Seele und dem Körper gut.

Komm zur Ruhe, dehne und kräftige dich, um dich anschließend mit frisch Gekochtem verwöhnen zu lassen. Es gibt dir Energie und steigert dein Wohlbefinden.

Alleinerzieher Kaffee

Am 24. Jänner 2014 laden wir von 15:00-18:00 Uhr im KPZ, in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat / Alleinerzieher der Diözese Graz Seckau,

Alleinerzieher zum gemütlichen Beisammensein ein. Kaffee, Kuchen und eine Kinderbetreuung werden von uns kostenlos organisiert. Gleichzeitig könnt ihr auch die Gelegenheit nutzen und ev. Probleme, welche euch im Bereich Familie oder Job belasten, mit Frau Marion Haberl besprechen.

Sie ist eingetragene Mediatorin und unterstützt euch beim Lösen von Konflikten bzw. in unangenehmen Lebenssituationen.

Generationen erzählen Geschichten—

Generationenübergreifende Sprachförderung

Zu unserem ersten Termin wurden wir ins Seniorenwohnheim COMPASS in Heiligenkreuz/W. eingeladen. Es war ein wundervoller Nachmittag für Jung und Alt.

„Generationen erzählen Geschichten,“ ist ein Projekt, das uns sehr am Herzen liegt. Den Kindern die Zeit geben, um gemeinsam Geschichten zu erleben. Eine sehr emotionale und einfache Art, Kinder in der Sprachentwicklung zu fördern.

Wir laden auch die ältere Generation ein, mit uns in die Welt der

Phantasie einzutauchen. Beim gemeinsamen Nacherzählen und Basten werden somit Ängste und Grenzen abgebaut und viel Spaß und Freude erlebt.

Nächste Termine:

Freitag, 13. Dezember 2013 in der Gemeinde Pirching (Clubraum)
Freitag, 17. Jänner 2014 in der Gemeinde Pirching (Clubraum)
Freitag, 21. Februar 2014 im Seniorenwohnheim COMPASS—
jeweils ab 15 Uhr



In den Sommerferien 2014 werden wir wieder unsere Kindersommerbetreuung „Stiefingtaler Aktivwochen“ in

Kooperation mit der Marktgemeinde Heiligenkreuz a.W. anbieten. In diesem Jahr haben wir sie auf zwei Wochen,

von **7.—11. Juli und 13.—19. Juli 2014**, erweitert. Es erwartet die Kinder BMX Workshops, Naturerlebnis, Kreativität und wieder ein Kindermusical. Infos über Programm und Kosten sowie Anmeldezeitraum werden im Jänner 2014 in den umliegenden Schulen und Kindergärten ausgeteilt, sowie über unseren Verteiler und unsere Website bekannt gegeben.



Wir wünschen allen
ein schönes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch in's neue
Jahr!

Manuela Rogl & Sabine Zenz
www.flib-heiligenkreuz.com
TelNr.: 0676 3677124 bzw.
TelNr.: 0660 8126373



MARKTMUSIK Heiligenkreuz am Waasen



Unter dem Motto „**Musik mit Leidenschaft – Leidenschaft Musik**“ veranstaltete die Marktmusik Heiligenkreuz/W. am ersten Adventwochenende ihr traditionelles **Jahreskonzert und die Matinee**.

Dankenswerterweise übernahm unsere Kapellmeisterstellvertreterin **DI Karin Hofer** nach dem überraschenden Abgang unseres Kapellmeisters Martin Wallner, der aus familiären Gründen nach Salzburg übersiedelte, die Auswahl der Stücke, die Probenarbeit und die beiden Konzerte. Dafür sei ihr hier unser großer Dank ausgesprochen, da sie ja auch den Musikverein Heimschuh musikalisch leitet und dies somit eine zusätzliche zeitliche Belastung darstellte.

Am Freitagabend konnten wir ein zahlreich erschienenenes Publikum begrüßen. Die Musik, die erklang, spannte einen Bogen von traditioneller Blasmusik über symphonische Konzertliteratur („The Witch and the Saint“) bis hin zu bekannten Melodien für Jung und Alt. Die Moderation übernahm, wie schon im letzten Jahr, Gernot Zenz. Einigen Musikern aus unseren Reihen wurden Ehrenzeichen für langjährige Tätigkeit im Musikverein verliehen: das Ehrenzeichen in Bronze erhielt Martin Eibler (für 10jährige aktive Mitgliedschaft), das Ehrenzeichen in Silber-Gold wurde Hansjörg Zach, Martin Neuhold und Michael Zach für 25jährige Tätigkeit überreicht, Elisabeth Waltersdorfer erhielt die Goldene Ehrennadel. Unserem langjährigen Schlagzeuger Hans Feirer wird das Ehrenzeichen in Silber-Gold für 30 Jahre Mitgliedschaft nachgereicht.

Wir gratulieren herzlich und danken für den ehrenamtlichen Einsatz über Jahrzehnte hinweg!



2 junge MusikerInnen durften neue Instrumente in Empfang nehmen: Der Verein der Freunde und Förderer der Marktmusik finanzierte mit den Mitgliedsbeiträgen 2 Altsaxophone, die im Rahmen des Konzertes an Laura Krieger und Lukas Geister überreicht wurden. Vielen Dank!

Mit diesem Jahreskonzert ging ein abwechslungsreiches und intensives musikalisches Jahr für die Marktmusik zu Ende. Genaueres konnten Sie, geschätzte Bevölkerung, ja bereits in unserer Musikinfo, die an alle Haushalte zugestellt wurde, nachlesen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Wohlwollen und Ihr Interesse an der Musik und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und viel Gutes für das kommende Jahr. Bleiben Sie uns weiterhin treu und gewogen!

Bezahlte Anzeige

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und viel Glück und Erfolg
im neuen Jahr.
Bei unseren Kunden bedanken wir
uns für ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

HEIZUNG • WASSER • BÄDER • SOLAR • ALTERNATIV-ENERGIE

FUCHS Installationen GmbH

8081 Heiligenkreuz /W. • Oberlabill 64
03116 / 21 0 88 • www.fuchs-installationen.at



Adventkonzert von VOCAL Stiefingtal am 22. Dezember 2013, 18 Uhr in der Pfarrkirche Heiligenkreuz am Waasen

In unserem heurigen Adventkonzert bringen wir das Weihnachtssoratorium „**Brennt a Liacht drinn im Stall**“ von Kurt Muthspiel zur Aufführung, das vor 30 Jahren in Graz-St.Martin uraufgeführt wurde. Für Muthspiel war „die zeitlose Aktualität des Weihnachtsevangelium nach Lukas das inhaltliche Leitmotiv“, „das einzig gültige schlechthin, und zwingend daraus die Realisierung im sakralen Raum“. Dabei war ihm wichtig, „den Vorrang des Wortes zu wahren, sei es nun gesprochen oder gesungen“. Wörtlich zitiert wird das Evangelium nach Lukas im „Englischen Gruß“, „Magnifikat“ und „Gloria“, „Halleluja“ und „Vater unser“. Muthspiel fragt sich: „Welches Gebet würden heute die Hirten die vor der

Krippe knienden Hirten sprechen?“ und er meint, es wäre das „Vater unser“. Als kontrastierende Aussage zu den Chorstücken in der Hochsprache sind die Lieder im Dialekt „als Kommentar des Volkes“ gedacht: „Mit Ausnahme des ‚Vom Kaiser war’s Gebot erlassen‘ und ‚Brennt ein Licht drinn im Stall‘ singen wir daher die ‚Kommentarlieder‘ in der Muttersprache“. Die drei inhaltsstarken Strophen des Liedes, das dem Oratorium den Titel gab, wollen das Weihnachtsgeschehen „in seiner ganzen Tragweite und zeitlosen Aktualität bewusst machen. Denn der Zweifel und die Hoffnungen, die Beklemmung aus der Angst um das Leben eines Kindes, das dem Leben ausgesetzte Kind schlechthin; die Armut,

welche nirgendwo eine Herberge findet; die Ursorgen der Mütter ... das alles ist zeitlos, seit es Menschen gibt.“ Muthspiel wünscht, dass die Zuhörer „im Geist und im Herzen ergriffen sind“; „wann immer uns das gelingt, dürfen wir etwas von der Wahrheit von dieser Strophe an uns nehmen, die mir persönlich besonders lieb und vertraut geworden ist: *Seht die Lieb; seht die Gnad, seht die göttliche Gab; seht, was Lieb' hat vollbracht in dieser finsternen Nacht.*“ Die Texte dieses inzwischen recht bekannte Vokalatorium stammen von Martin Gutl und Hanns Koren werden von **Hans Bauer** vorgetragen. Lassen Sie sich auf das große Fest einstimmen. **Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

VOCAL Stiefingtal

ADVENTKONZERT
BRENNT EIN LICHT DRINN
IM STALL von Kurt Muthspiel
am 22. Dezember
um 18⁰⁰ Uhr
Pfarrkirche Heiligenkreuz /W.

Sprecher: **Hans Bauer**
Titelbild: Krippe von Franz Donner
unter der Leitung von **Margit Weiss**

Text: Franz Feiner



Platz 4 in der **LANDESLIGA** für den **TuS Teschl Heiligenkreuz/W.**

In der abgelaufenen Herbstmeisterschaft erreichte unsere Kampfmannschaft in der steirischen Landesliga mit 26 Punkten den ausgezeichneten 4. Tabellenplatz!

Mit einer guten Vorbereitung im Frühjahr sollten wir mit dem Abstieg (vier Absteiger oder mehr) nichts zu tun haben. Auch wird weiterhin verstärkt versucht, heimische Talente aus unserer U18 Mannschaft (wie Julian Leber, Markus Ortner, Georg Wolf) in die Kampfmannschaft einzubauen.

Der Höhepunkt dieser Herbstsaison war am 18. Oktober 2013 das erste Spiel mit unserer neuen Flutlichtanlage gegen den SC Liezen (Siehe Fotos). Nach spannendem Spielverlauf konnte sich unsere Mannschaft vor über 300 Zuschauern mit 4:2 (2:1) durchsetzen.

Ein besonderer Dank ergeht nochmals an die Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. mit Bürgermeister Franz Platzer für die Errichtung dieser Flutlichtanlage.

Vor diesem Spiel wurde auch unser langjähriger sportlicher Nachwuchs-Koordinator Willi Tamandl für seine 20-jährige Tätigkeit beim Verein geehrt.



Herbsttabelle der LANDESLIGA:

- | | | | |
|--------------------------------|---------|----------------|---------------------|
| 1. SC Weiz | 39 Pkt. | | |
| 2. FC Gleisdorf | 32 Pkt. | | |
| 3. Deutschlandsberg | 26 Pkt. | | |
| 4. TuS Teschl Heiligenkreuz/W. | 26 Pkt. | 8 S, 2 U, 5 N, | Tordifferenz: 40:32 |

Der Vorstand des **TuS Teschl Heiligenkreuz/W.** bedankt sich nochmals bei allen Fans, Sponsoren, Gönnern, Mitarbeitern (besonders bei Herrn Johann Weixler und Herrn Rudolf Goisek) und der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. mit Bürgermeister Franz Platzer für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014!

Bericht: A. Ramsauer



Der **Jahreskalender 2014** unserer Nachwuchsspielgemeinschaft **TuS Teschl Heiligenkreuz/W. & SV KDK Edelstauden** ist ab sofort bei allen Funktionären erhältlich!
€ 10,- /Kalender

Frohe Weihnachten, ein gutes Neues Jahr und ein Danke für das entgegengebrachte Vertrauen wünscht

Oberinspektor Walter Maier

Staatlich geprüfter Versicherungsfachmann

Mobil: 0664/5413036 - w.maier@donauversicherung.at
8081Großfelgitsch 58

Versichern



Suchen Sie ein passendes Geschenk?

... die **Chronik der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen**...

.. erhältlich im Marktgemeindegam um € 29,- pro Stück.





FUSSBALL - NACHWUCHS SPIELGEMEINSCHAFT

TUS TESCHL HEILIGENKREUZ A.W. - SV KDK EDELSTAUDEN
Spielgemeinschaft U13-U18 mit ASV Allerheiligen und SV Frannach



So schnell vergeht ein Jahr!

Die Herbstsaison hatte mit der Eröffnung der Flutlichtanlage am Hauptspielfeld und der **Ehrung von Willi Tamandl am 18.10.**, sowie der **Austragung eines U10 Turnieres** am 19.10. in Heiligenkreuz einige Höhepunkte. Die Nachwuchskasse kann sich, nachdem die Eltern in der Kantine zusätzlich zu Getränken und Jause auch fleißig selbstgemachte Mehlspeisen verkauft haben, über einen kräftigen Zuschuss freuen.

Danke auch an alle Sponsoren und Teilnehmer des **Preisschnapsens** im Gasthaus Tieber – der Reinerlös dieser gut besuchten Veranstaltung kommt auch unserem Fußballnachwuchs zu Gute.

Wir gratulieren dem Sieger des Preisschnapsens und es freut uns, dass er aus unseren eigenen Reihen stammt: Herbert Kurzmann durfte den Hauptpreis vom Hauptsponsor Firma Niegelhell entgegennehmen.

Die Herbstsaison wurde mit durchaus zufriedenstellenden Ergebnissen beendet:

U12 5., U13 6., U15 4., FU17 7., HU17 3., U18 3. Tabellenplatz!

Das **Fußballschnuppert** für die Jahrgänge 2006/2007/2008 findet während der Schulzeit samstags ab 9.30 Uhr im Turnsaal der NMS Heiligenkreuz statt – nähere Information erteilt Trainer Herbert Kurzmann Tel. 0664-3641599.

Georg Obendrauf, der uns auch bisher schon unterstützt hat (zB Preisschnapsen, Trainingslager), wird sich künftig intensiver um den Fußballnachwuchs kümmern - Tel. 0676-88992450.

In der Vorweihnachtszeit nehmen unsere Mannschaften noch an einigen **Hallenturnieren** in Kirchbach und Leibnitz teil.

Mit einem Fußballgottesdienst und einer gemeinsamen Weihnachtsfeier unserer Nachwuchsspielgemeinschaften „Allerheiligen, Edelstauden, Frannach und Heiligenkreuz“ im KPZ am 21.12.2013 werden wir das Jahr 2013 besinnlich beenden.

Ein herzliches Dankeschön unseren Gemeinden, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben und uns finanziell großartig unterstützen. Den Eltern wünschen wir weiterhin viel Zeit, um die Spiele ihrer Kinder begleiten zu können und den Spielern viel Freude am Fußball, damit ihre Nachwuchskarriere noch lange andauert!

Team Nachwuchsspielgemeinschaft





Tennis News

Zum Abschluss der Tennissaison 2013 standen beim UTC Heiligenkreuz/W. traditionell die Clubmeisterschaften am Programm.

Martin Heidinger gewann wie schon im Vorjahr im Finale gegen **Mike Konrad** und konnte seinen fünften Titel in Folge feiern. Auch im Herrendoppel gab es die erfolgreiche Titelverteidigung: **Wolfgang Herka** und **Philipp Schwarz** sicherten sich nach spannenden Matches ihren zweiten Titel. Ein neues Siegergesicht gab es im Herren B-Bewerb. **Gerhard Hirschmann** trug sich erstmals in die Siegerlisten unseres Clubs nach einem Zweisatzerfolg über **Philipp Steflitsch** ein.

Abschließend möchten wir einige herausragende Leistungen unserer Spieler bei den Sommerturnieren erwähnen:

Mike Konrad: 2. Platz beim 2. Lebring Open sowie Mixed Finale (mit Stefanie Ramsauer) bei der Eggersdorfer Matchball Trophy

Philipp Schwarz: Sieger Herren Kombi B-Bewerb beim 12. TC Kern Open

Jan Konrad: 3. Platz im 14u Doppel (mit Florian Kurzmann) beim Wilson Styrian Junior Circuit Masters in Leibnitz



Der UTC Heiligenkreuz/W. möchte sich bei allen Sponsoren für die Saison 2013 bedanken und freut sich bereits jetzt auf eine spannende Saison 2014.

Blue Eagles News

Nicht nach Wunsch läuft es derzeit für unsere Blue Eagles. Der Spruch „das zweite Jahr nach dem Aufstieg ist das Schwierigste“ scheint wieder einmal zuzutreffen.



Trotz guter Leistungen und der Bereitschaft des Teams wie immer das Beste zu geben, wollte es bisher nicht mit dem ersten Saisonsieg klappen. Interessant dabei auch, dass kein Spiel hoch verloren wurde, sondern immer nur mit wenigen Treffern Unterschied. Derzeit stehen unsere Eagles zwar mit fünf Niederlagen aus fünf Spielen am Tabellenende, dennoch scheint noch alles möglich, und der angestrebte Klassenerhalt wird noch lange nicht abgeschrieben.



Abschließend möchten sich die Blue Eagles noch bei allen Sponsoren für das Jahr 2013 bedanken. Ein besonderer Dank geht dabei an die Gemeinde Heiligenkreuz am Waasen die uns beim Kauf neuer Winterjacken für alle Spieler und Funktionäre finanziell unterstützt hat.





TANZ MIT—BLEIB FIT

Einladung zu Kreis- und Linetänzen
Jeden Dienstag, 19 Uhr im Gymnastiksaal der VS Heiligenkreuz/W.
Nähere Auskünfte und Informationen
bei Fr. Helga Promitzer, TelNr.: 0664/2700625



LimA-Lebensqualität im Alter

Ein Trainingsprogramm zur Förderung von Gedächtnis, Bewegung, Lebenssinn und Alltagsfähigkeiten.
mittwochs von 14:30—16:30 Uhr im Kultur- u. Pfarrzentrum Heiligenkreuz/W. mit Frau Helga Promitzer.
Frauen und Männer ab der Lebensmitte sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.
Nähere Auskünfte und Informationen bei Seminarleiterin Fr. Helga Promitzer, TelNr.: 0664/2700625

Obst- und Gartenbauverein Heiligenkreuz am Waasen

Der Obstbauverein Heiligenkreuz/W. hat im abgelaufenen Jahr wieder eine Reihe von Veranstaltungen und Aktivitäten gesetzt. Nach der gut besuchten Jahreshauptversammlung am 28.02.2013 folgte am 02.03.2013 ein Rebschnittkurs bei Fam.Promitzer, der sich guten Zuspruchs erfreute. Am 16.03.2013 folgte ein Winterschnittkurs bei Fam. Stradner. Als Anerkennung der guten Zusammenarbeit mit Pfarre und Gemeinde wurde am 07.04.2013 ein Apfelbaum vom Obstbauverein beim KPZ gepflanzt.

Beim Abschlussfest der Gesunden Gemeinde am 20.04.2013 war der Obstbauverein mit einem Stand vertreten, der sich regen Zulaufs erfreute. Am 15.05.2013 erhielten wir Besuch von den Mitgliedern des Obstbauvereines St.Bartholomä, die von Dechant Alois Stumpf dankenswerterweise durch Kirche und KPZ geführt wurden und anschließend vom Obstbauverein Heiligenkreuz mit einem Frühstück im KPZ bewirtet wurden.

Der Ausflug am 22.06.2013 unter dem Motto „Süßes und Saures“ führte uns zu Chocolatier Zotter nach Riegersburg und in die Essigmanufaktur Gölles in Hatzenhof.

Im Herbst folgte dann noch ein Vortrag von Ing. Waska über Kübelpflanzen (gemeinsam mit Gesunder Gemeinde) und ein Kurs zum Thema „Allerheiligengestecke selber machen“, mit dem das Arbeitsjahr 2013 seinen Ausklang fand.

Der Obstbauverein dankt herzlich für die gute Zusammenarbeit mit Gemeinden und Pfarre, für die rege Beteiligung der Mitglieder und Gäste bei den Veranstaltungen und wünscht allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr 2014.

Obm. Bernhard Steflitsch
Schriftführer Hans Humer



Kurs—Allerheiligengestecke selber machen



Der **Ärztendienst** gilt für die **Sanitätsdistrikte**
Heiligenkreuz/Waasen, Pirching/Traubenberg, St.Georgen/Stiefing,
Ragnitz und St. Nikolai/Draßling

Dezember 2013

24. - 26.....Dr. Forster
 28. - 29.....Dr. Trummer
 31.....Dr. Weizenhofer

Jänner 2014

01.Dr. Weizenhofer
 04. - 06.....Dr. Sponner
 11. - 12.....Dr. Trummer
 18. - 19.....Dr. Forster
 25. - 26.....Dr. Weizenhofer

Feber 2014

01. - 02.Dr. Holzbauer
 08. - 09Dr. Stern
 15. - 16.....Dr. Trummer
 22. - 23.....Dr. Weizenhofer

März 2014

01. - 02.Dr. Stern
 08. - 09Dr. Holzbauer
 15. - 16.....Dr. Trummer
 22. - 23.....Dr. Forster
 29. - 30.....Dr. Sponner

Dr. Forster St. Nikolai o.Dr.
 TelNr.: 03184/2044

Dr. Holzbauer Ragnitz
 TelNr.: 03183/7575

Dr. Trummer Pirching a.Tr.
 TelNr.: 03134/2400

Dr. Sponner St. Georgen/Stfg.
 TelNr.: 03183/8244

Dr. Stern Heiligenkreuz/W.
 TelNr.: 03134/2279

Dr. Weizenhofer Allerheiligen/W.
 TelNr.: 03182/8525

Notrufnummern:

Rotes Kreuz

(alle Anrufe an die Rettungsstelle des Roten Kreuzes werden nur mehr zentral angenommen)

Rettung Notruf: Tel.Nr.: 144

Krankentransport: Tel.Nr.: 14844

Erste Hilfe-Kurse:
TelNr.: 050 144 522111

Ambulanzdienste:
TeNr.: 050 144 522111

Feuerwehr Notruf Tel.Nr.: 122

Polizei-Notruf Tel.Nr.: 133

Euro-Notruf (Handy): Tel.Nr.: 112

Ö3-Rat auf Draht: Tel.Nr.: 147

**Apotheken-Bereitschaftsdienst:
 Tel.Nr.: 1455**

Ärztendienst: TelNr.: 141

**Vergiftungszentrale:
 TelNr.: 01-406 43 43**



Defi rettet Leben!

Der Defibrillator ist beim Eingang des Rüsthauses der FF-Heiligenkreuz/W. befestigt und für jedermann im Notfall zugänglich. Die genaue Handhabung wird bei der Anwendung schrittweise und gut hörbar erklärt.

**Öffnungszeiten ASZ
 Leibnitzer Straße 19A**

Jeden ersten Freitag im Monat von 13—19 Uhr

Nächsten Termine:
 03.01.2014 07.02.2014

GRÜNSCHNITTSAMMLUNG

ab Montag, **14.04.2014** u. ab Montag, **03.11.2014**

Anforderung Soziale Dienste

Heimhilfe, Pflegehilfe, Hauskrankenpflege
 Sozialstation Heiligenkreuz/W., Marktplatz 6
DKS Dorothea Mayer - 0664/807855105
 Krankenbett—Übergangslösung zum Verleih
Bgm. Franz Platzer—0664/4246052



STIEFINGTAL - APOTHEKE

Bereitschaftsdienst

TelNr.: 03134/2179

stiefingtalapotheke@aon.at

Bereitschaftsdienst I. Quartal 2014

01.01. – 07.01.2014	05.03. – 11.03.2014
22.01. – 28.01.2014	26.03. – 01.04.2014
12.02. – 18.02.2014	

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7:45 Uhr - 12:30 Uhr
 14:30 Uhr - 18:00 Uhr

Sa: 7:45 Uhr - 12:00 Uhr

Ihre Mag.pharm. Doris Wilfinger mit Team

DAS GEMEINDE SMS

Wir Informieren Sie zu folgenden Themen:

Mülltermine - Gemeinde-Informationen - Sonstige wichtige Informationen

Anmelden zum Heiligenkreuzer Gemeinde SMS Service können Sie sich über die Homepage <http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at/Gemeinde-SMS.189.0.html>

oder telefonisch unter 03134/2221 und natürlich auch persönlich im Marktgemeindegam.



**Wetterstation
 in Heiligenkreuz a.W.**



Auf der Gemeindehomepage

➔ www.heiligenkreuz-waasen.gv.at ←

Verlinkung zur Wetterstation
 des MFC Prosdorf



Hilfe und Pflege daheim.

- ▶ Hauskrankenpflege
- ▶ Pflegehilfe
- ▶ Heimhilfe
- ▶ 24-Stunden-Betreuung
- ▶ Notruftelefon

Wir informieren Sie gerne!
 Telefon 03134 / 2546
 www.hilfswerk-steiermark.at



**Wir feiern im Jahr 2015
 750 Jahre Heiligenkreuz
 am Waasen**
*(erstmalige urkundliche
 Erwähnung im Jahr 1265)*

Impressum
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Bürgermeister Franz Platzer
 Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.,
 8081 Marktplatz 2,
 Tel. 03134/2221-0

Offenlegung:
 Die Gemeindenachrichten dienen
 der Information der Bevölkerung
 über das Geschehen in der Markt-
 gemeinde Heiligenkreuz /W.

HILFSWERK STEIERMARK
 Mobile Dienste Leibnitz Nord
 Marktplatz 6,
 8081 Hlgen Kreuz a.W.

Gesegnete Weihnachten und
 ein gutes neues Jahr wünschen
 Einsatzleiterin DGKS Mayer
 Dorothea und ihr Team!

Falls Sie eine Lehre oder höhere
 Schule erfolgreich abgeschlossen
 haben, teilen Sie uns das bitte mit
 einer Zeugniskopie
 und einem Foto
 zwecks Veröffentli-
 chung mit.



Vom Kulturreferat unterstützte Veranstaltungen:

Fr, 15.06.2013	Stiefingtaler Klangwolke, Marktmusik
Fr, 15.11.2013	Junkerverkostung, Öffentl. Bücherei
Fr, 29.11. u. So, 01.12.2013	Jahreskonzert, Marktmusik
So, 22.12.2013	Adventkonzert, Singkreis
So, 23.12.2013	Friedenslichtübergabe, FF Heiligenkreuz/W.



Niegelhell Wolfgang erhielt „Tara—Award“

Der erfolgreiche Musiker, Behindertensportler und Initiator der „Augen auf Pfoten“ Blindenführhundstiftungsinitiative erhielt bei der Veranstaltung „Life Goes On“ Gala am 30. November 2013 in der Wiener Hofburg eine „Tara“ in der Kategorie „Musik“. Als Laudator fungierte Clemens Unterreiner, Bariton an der Wiener Staatsoper. Er übergab den Preis und würdigte Wolfgang als Eckpfeiler und Vorbild unserer Gesellschaft.
 Wir gratulieren recht herzlich dazu.

Vorschau:
 Konzert von Wolfgang Niegelhell
 am **14. Juni 2014** in Heiligenkreuz/W.



Wirtschaftsbund hat neuen Vorstand

Nach dem Rücktritt von Hans-Georg Bauer wurde die Führung des Wirtschaftsbundes Heiligenkreuz/W. mit dem Bereich Empersdorf und St. Ulrich/W. neu aufgestellt.
 Als Obmann fungiert nunmehr Herr Norbert FELGITSCHER, als dessen Stellvertreter Josef NIEGELHELL und Hans Peter KURZMANN. Weitere Mitglieder der Ortsgruppenleitung sind Christian Stermschegg, Karin Hofer, Matthias Trummler, Franz Putz und Markus Veit.



 **Der Wirtschaftsbund Heiligenkreuz/W.**
wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.



Geburten



SCHUSTER Flora
Eltern: DI Irene und Jörg Schuster,
Kleinfelgitsch 88



NEUHOLD Rene
Eltern: Daniela und Franz Neuhold,
Prosdorfberg 50



PETTEK Ben
Eltern: Angela und Ing. Dennis Pettek,
Prozessionsweg 38/3



JAGENBREIN Timo
Eltern: Claudia und Markus
Jagenbrein, Mirsdorf 8



Jubilare



50. Hochzeitstag
GEISTER Franz & Greta
Grazer Straße 25



50. Hochzeitstag
STRADNER Hermann & Helga
Kleinfelgitsch 109



Hochzeiten

PETTEK Dennis und KRAUSE
Angela, Prozessionsweg 38/3

NEUHOLD Daniel und
BAUMHACKL Petra, Prosdorf 7



Abschlüsse



KURZMANN
Andreas,
Mirsdorf 5

hat die Landwirtschaftliche
Handelsschule Grottenhof-Hardt
mit ausgezeichnetem Erfolg
abgeschlossen



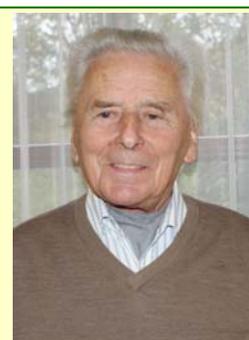
Jubilare



85. Geburtstag
KRISCHANETZ Anna
Prozessionsweg 30/1



85. Geburtstag
KREINER Maria
Prosdorfberg 1



85. Geburtstag
FRÜHWIRTH RUPERT
Grazer Straße 21



Todesfälle



Trummer Ferdinand, geb. 1927,
Kleinfelgitsch 53

Oberhammer Anna, geb. 1925,
Grazer Straße 21

Knödl Johann, geb. 1922,
Prosdorfberg 44

Schwarz Kreszentia, geb. 1922,
Grazer Straße 21